

ZAS MAGAZIN

Habecks Handschuhe ohne Hufeisen

Gegenüber der Schuldenbremse wurde Robert Habeck mal wieder wortgewaltig. „Wie sollen wir einen Boxkampf gewinnen, wenn wir uns selbst die Hände hinter den Rücken fesseln.“

In dieser Ausgabe:
ZAS SPEZIAL
ZÄHRINGEN

Hintergründe, Reportagen
und Interviews aus
dem Stadtteil

Kurzsichtig

Schadenfreude über fehlende 60 Milliarden Euro ist unangebracht

Kriegswarnung

Was Pandabären mit dem „Biest“ zu tun haben

Kriegt es hin

Julian Nagelsmann bietet der Seuche die Stirn



Die, die Ihre Öl- und Gasheizung zittern lässt.

Für Wohn- und Nichtwohngebäude

Carolina Kreuz
Energieberatung

www.carolinakreuz.de

Hansastr. 10
79104 Freiburg

Telefon +49 (0) 761 - 29 67 00 94
E-Mail mail@carolinakreuz.de

making
places
functional



Einrichtungskultur®

Einrichtungskultur® ARNOLD
Humboldtstraße 3, 79098 Freiburg, Tel. 0761 12 095-0

Einrichtungskultur® RESIN
am Dreispitz 6, 79589 Binzen, Tel. 07621 15 42 94-0

www.einrichtungskultur.com
kontakt@einrichtungskultur.com

usm.com

Hallo zusammen,

Friedrich Merz hat Kanzler Scholz angeblafft: „Sie sind ein Klempner der Macht.“ Kann man für Merz nur hoffen, dass er nicht bald zu Hause einen Klempner braucht, denn Termine mit guten Handwerkern sind schwer zu bekommen. Es war mal wieder Blech, was Merz da geredet hat. Aber noch bedenklicher ist, wie nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts nun in der Ampel die Finanzen für 2024 und folgend zusammen gebogen werden. Die FDP will nämlich gleich mal das neue Bürgergeld und die ab 2025 vereinbarte Kindergrundsicherung kürzen. Na klar, immer drauf auf die Ärmsten, damit bloß das Dienstwagenprivileg nicht fällt. Wer braucht schon Bildung? Siehe neue Pisa Studie. Was Sie in Händen halten, ist das **ZASMAGAZIN**, das auch im Jahr 2023 jeden Monat erscheint. Es geht aus der guten alten **Zeitung am Samstag** hervor. Mit Umschlag in geklammerter Form wird das **ZASMAGAZIN** sicherlich auch bei Ihnen länger einen Platz auf dem Lesetisch finden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen auf redaktion@zas-freiburg.de oder unter m.zaeh@zas-freiburg.de. **Michael Zäh**



Aquarell: Dörte Gerasch

Inhalt

Der „Toubab“ im Senegal..... Seite 4

Günther Braun war Lehrer am Gymnasium bis zu seiner Pensionierung, jetzt unterrichtet er jedes Jahr mehrere Wochen ehrenamtlich im Senegal. Ein Interview.

Kurzsichtige Schadenfreude Seite 6

Nach dem strengen Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das der Regierung mal eben 60 Milliarden Euro zur Nutzung in die Klimatransformation verbot, heulte Friedrich Merz vor Triumph. Das könnte ihm noch auf die Füße fallen.

Die Hufeisen der anderen Seite 9

Auf dem Parteitag der Grünen griff Robert Habeck die Schuldenbremse an. Er verwies darauf, dass China, die USA und auch EU-Staaten mit viel Geld ihre Märkte sichern, während Deutschland nun ausgebremst würde.

Die Pandas und das Biest..... Seite 10

Über die Chips aus Taiwan als Kriegsgrund.

„Unfassbar viel Arbeit“ Seite 13

Bundestrainer Julian Nagelsmann hat nach den bitteren Niederlagen gegen die Türkei und Österreich dazu aufgerufen, die Opferrolle zu verlassen.

Zähringen Spezial..... Seite 31

Hintergründe, Interviews, Reportagen, Tipps und Nachrichten aus dem Stadtteil Zähringen.



Impressum:

Herausgeber:

Michael Zäh und Christopher Kunz

Verlag:

Zeitung am Samstag Verlags GmbH,
Benzstraße 22, 79232 March,
07665/93458-0, info@zas-freiburg.de

Geschäftsführer:

Christopher Kunz, Rüdiger van der Vliet

Chefredakteur:

Michael Zäh (visdp), 0170/739 17 87,
m.zaeh@zas-freiburg.de

Redaktion:

redaktion@zas-freiburg.de
Barbara Breitsprecher,
b.breitsprecher@zas-freiburg.de

Grafik, Layout & Herstellung:

Sebastian Schampera; Tel: 0761 / 20887122
Adrian Kempf, dtwork.de, Tel. 07661 / 91 99 956

Anzeigen und Verkauf:

Michael Metzger (Verkaufsleitung),
Tel. 07641 / 967 50 20,
anzeigen@zas-freiburg.de

Druck:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Telefon 0761 / 496 12 03
www.freiburger-druck.de



Der „Toubab“ im Senegal

Günther Braun war Lehrer am Gymnasium bis zu seiner Pensionierung, jetzt unterrichtet er jedes Jahr mehrere Wochen ehrenamtlich im Senegal.

Interview von Barbara Breitsprecher

Zum sechsten Mal wird Günther Braun kommenden Januar in den Senegal fliegen, um dort für fünf bis sechs Wochen in Schulen Deutsch zu unterrichten. Der 72-jährige ehemalige Gymnasiallehrer für Geschichte, Gemeinschaftskunde und Erdkunde, der bis zu seiner Pensionierung in Emmendingen, an der Europäischen Schule im niederländischen Bergen und zuletzt in Waldkirch unterrichtete, macht das ehrenamtlich und aus Überzeugung.

Im ersten Moment klingt es überraschend, dass junge Senegalesen Deutsch lernen wollen.

Günther Braun: Es gibt 200 senegalesische Deutschlehrer im Land, und 20.000 Schülerinnen und Schüler lernen dort Deutsch. Wenn ich in meinen Klassen frage, warum sie Deutsch lernen wollen, bekomme ich selten eine schlüssige Antwort. Senegal ist ja ehemalige französische Kolonie, französisch ist Amtssprache, aber Deutschland hat dort allgemein einen sehr guten Ruf und hohes Ansehen. Und manche Schüler, die Abitur machen, denken auch an ein Deutschstudium an der Uni Dakar. Hinzu kommt, dass der senegalesische Traum-Fußballer Sadio Mané, der als bester Spieler Afrikas gehandelt wird, für den FC Bayern München gespielt hat. Er ist eine Art Volksheld und es gibt keine Schulklasse, in der er nicht das Vorbild ist.

Wie bist du überhaupt dazu gekommen, im Senegal zu unterrichten?

Günther Braun: Zunächst habe ich über die Vermittlung einer früheren Kollegin einen Workshop für senegalesische Deutschlehrer in Dakar gegeben, im Auftrag des Goethe-Instituts. Dort habe ich mit vielen Lehrern schnell Freundschaft geschlossen, die Menschen sind sehr offen. Ich

wurde von ihnen an ihre Schulen und in ihre Familien eingeladen. Letztlich habe ich in einer ländlichen Region im Südwesten Senegals, fast an der Grenze zu Gambia, in einem Ort namens Palmarin eine Schule gefunden, an der ich regelmäßig einmal pro Jahr mehrere Wochen lang unterrichte. Der Kollege dort war besonders kooperativ. Ich unterrichte Deutsch in fünf verschiedenen Klassen. Dafür bringe ich auch neue Unterrichtsmaterialien mit. Ich will ihnen ja ein aktuelles Bild von Deutschland vermitteln.

Was kann man an einer Schule innerhalb von fünf Wochen pro Jahr bewirken?

Günther Braun: Es geht ja darum einen Impuls zu setzen, sozusagen als Original-Deutscher – ich bin dort übrigens einer von nur drei Weißen in dem 9000 Einwohner Ort.

Was machen die anderen beiden?

Günther Braun: Einer ist Spanier und hat einen Fahrradhandel, die andere ist Französin und Umweltaktivistin. Wenn ich dort durch die Straßen gehe, bin ich der „Toubab“, der Weiße. Es ist sehr freundlich gemeint. Ich bin an der Schule der Exot. Und die Schülerinnen und Schüler sind wunderbar und motiviert, obwohl es sehr große Klassen mit 30 bis 50 Kindern oder Jugendlichen sind und sie oft eng zu dritt in den Schulbänken sitzen müssen. Und wenn ich im Unterricht gerade doch mal nicht richtig weiterkomme oder die Schüler müde sind, dann singe ich mit ihnen. Singen und Tanzen ist für die Menschen im Senegal ein Lebensinhalt. Das Lieblingslied meiner Schülerinnen und Schüler ist „Wenn nicht jetzt, wann dann“. Das war die Hymne zur Handball-WM 2007. Die Menschen sind überhaupt so was von musikverliebt.

Inwieweit können Mädchen ihre Ausbildung später nutzen? Welche gesellschaftlichen Möglichkeiten haben sie?

Günther Braun: Die Frauen, die ich dort kennen gelernt habe, die Mütter und Familienoberhäupter, haben ein ganz schweres Leben. Frauen sind in ihrer Rolle total festgelegt: Haushalt, Kindererziehung und zusätzlicher Gelderwerb. Die Männer, die meist außerhalb in der Hauptstadt arbeiten, kommen – wenn man Glück hat – am Wochenende heim und bringen ein wenig Geld mit. In Palmarin haben die Frauen deshalb eine Salzgenossenschaft mit rund 500 Mitgliedern gegründet. Der Ort liegt direkt am Meer und das Wasser fließt kapillar einige Kilometer ins Inland. Dort wird das kristallisierte Salz gesammelt. Eine wahnsinnig harte Arbeit. Von diesen Einnahmen bezahlen sie die Schulbücher, das Schulgeld und Kleider für ihre Kinder. Aber natürlich schaffen es auch einige Mädchen, ein Studium in der Hauptstadt aufzunehmen.

Wie wichtig ist der Fischfang für dieses Land?

Günther Braun: Die Fischerei ist einer der Haupterwerbszweige im Senegal, fast täglich wird Fisch gegessen. Doch der Fischfang ist jetzt in einer großen Krise, denn die senegalesische Regierung hat chinesischen Fangflotten Lizenzen verkauft. Die Senegalesen fischen noch mit Piroggen, kleinen Holzbooten, wie man sie von den Flüchtlingsbooten her kennt. Damit werden natürlich viel kleinere Mengen Fisch gefangen, als mit den großen, supermodernen chinesischen Schiffen. Und was alles noch dramatischer macht: In der Region wurden zwei chinesische Fischmehlfabriken gebaut. Normalerweise werden junge und kleine Fische zurück ins Meer geworfen. Doch nun sind die senegalesischen Fischer

verführt, den kompletten Fang, inklusive der kleinen Fische, an diese Fabriken zu verkaufen.

Das Land beraubt sich der eigenen Zukunft.

Günther Braun: So ist es. Aber es bringt schnelles Geld. Hinzu kommt, dass man Erdgasvorkommen vor der senegalesischen Küste gefunden hat, an denen unter anderem Deutschland interessiert ist. Jetzt könnten also Bohrinseln gebaut und die Umwelt weiter geschädigt werden. Das sind alles große Sorgen.

Hast du etwas von den Migrationsbewegungen im Senegal mitbekommen?

Günther Braun: Aus dem Ort Palmerin, in dem ich unterrichte, sind vergangenes Jahr zwei große Boote mit Flüchtlingen gestartet. Ich habe mit deren Verwandten gesprochen, die höchst besorgt sind. Einer der jungen Männer ist dabei ertrunken. Dabei muss man wissen, dass die Menschen gleichzeitig extrem stolz auf ihr Land und auf Afrika insgesamt sind.

Was sind die Auslöser, das Land auf so gefährliche Weise zu verlassen?

Günther Braun: Es ist ein Leben immer auf der Kante, das die Menschen führen. Laut UN-Statistik rangiert das Land weit unter der Armutsgrenze. Aber natürlich: Sie hungern nicht, es gibt keinen Wassermangel, sie haben ausreichend Kleidung, funktionierende Schulen und der Senegal gilt immer noch als eines der politisch stabilsten Länder Afrikas: Fragwürdig ist jedoch, dass die senegalesische Regierung die aus der EU ausgewiesenen Geflüchteten nicht freiwillig zurücknehmen will.

Wie bewertest du mit deinem Insiderblick die aktuelle politische Migrationsdebatte in Deutschland?

Günther Braun: Ich denke, zum Schutz unseres Asylrechts muss man Kontrollen an den afrikanischen Außengrenzen einführen und Ausreisewillige auf den Zweck ihrer Ausreise hin überprüfen. Diese Kontrollen sind natürlich nur sinnvoll unter internationaler Kontrolle (UN), sonst hätten wieder Willkür-Regimes freie Hand. Vergangenes Frühjahr kam es nach der Verhaftung des Oppositionsführers im Senegal zu großen Unruhen mit Toten, Verletzten und vielen Festnahmen. Einige aus der Opposition, die von der Polizei zusammengeschlagen oder verhaftet wurden, wollten daraufhin aus dem Land fliehen. Wo setzt man also die Schwerpunkte, wo zieht man die Grenze? Das ist das Schwierige.

Was könnte getan werden, um die afrikanischen Länder im Innern zu stärken und die Fluchtbestrebungen dadurch zu verringern?

Günther Braun: Beispielsweise Investitionen in Industriebereiche, die Zukunft haben. Also nicht nur irgendwelche Fabriken für Landmaschinen

oder Wasserreinigungsanlagen bauen, sondern moderne Technologie hin bringen. Der gesamte Elektronikbereich und die Telekommunikation dort wird von Frankreich beherrscht. Senegal ist bislang nicht in der Lage, ein eigenes Handy zu produzieren. Aber es fängt ja schon auf weit niedrigerer Stufe an: Es gibt dort keine Fahrradfabriken. Die Räder werden aus Frankreich, Belgien und Spanien eingeführt. Und ganz dramatisch ist die Sache mit der Textilindustrie. Bislang waren es Betriebe mittlerer Größe, die Kleidung hergestellt haben, Spinnereien, Nähereien, Färbereien. Diese werden aber systematisch kaputt gemacht durch unsere Kleidersammlungen.

Durch unsere Altkleidersammlungen?

Günther Braun: Die karitativen Organisationen, die bei uns Altkleider sammeln, sortieren diese zunächst. Die besten Stücke kommen in die hiesigen Kleiderkammern für Bedürftige, der Rest wird an Verwertungsgesellschaften verkauft. Diese Firmen sortieren wiederum aus, was für

ich den Leuten, werft eure Altkleider nicht mehr in die Sammelcontainer.

Sondern?

Günther Braun: In den Müll. Nur wenn ich ein tolles Kleidungsstück habe, was ich weggeben möchte, werfe ich es in einen Container, denn dann weiß ich, das kommt Bedürftigen hier zugute. Die Hilfen aus Europa sollten besser Investitionen in Kleinbetriebe sein, die die Menschen vor Ort befähigen, auf eigenen Beinen zu stehen.

Ist Senegal für dich so etwas wie eine Heimat geworden?

Günther Braun: Ja. Ich fühle mich dort total heimisch. Ich bin jetzt schon ganz freudig aufgeregt, dass ich im Januar wieder hin fliegen werde. Ich freue mich auf die Schulen und das Unterrichten und auf die vielen Bekannte sowie Freunde, die ich dort inzwischen habe. Die Gastfreundschaft und Offenheit dieser Menschen ist überwältigend.



Eine Schulklasse im Ort Palmerin in Senegal, die Mädchen in rosa Schuluniform, die Jungen in blauer.

Foto: Günther Braun

die Dritte Welt genutzt werden kann und was geschreddert wird für den Bau- oder Industriebereich. Die Verwertungsgesellschaften haben Partner in den Entwicklungsländern, denen sie die noch nutzbaren Kleider verkaufen. Eine solche Jeans kostet dann im Senegal beispielsweise zwei Euro. Das Resultat ist, wer kauft sich im Senegal noch eine Hose oder ein Hemd einer örtlichen Näherei für rund zwölf Euro? Eine Pseudo-Hilfsbereitschaft wird also letztlich zu einem Schaden.

Durch den Verkauf bekommen die karitativen Organisationen Geld, welches sie für andere Hilfsaktionen nutzen können. Wie soll man sich jetzt also am besten verhalten?

Günther Braun: In meinem Bekanntenkreis rate

Könntest du dir vorstellen öfter oder länger im Senegal zu sein?

Günther Braun: Einerseits ja, es würde mich sehr reizen, andererseits möchte ich als Familienmensch nicht lange und zu oft von zu Hause weg sein, zumal ich mein Leben hier in Südbaden sehr genieße. Und ich möchte auch nicht zu viele Heimspiele des SC verpassen (lacht). Ich habe jedoch dadurch, dass ich diese andere Welt in Afrika kennengelernt habe, einen anderen Blick für unsere Situation hier bekommen. Oft wird mir zu viel geklagt und gejamert hierzulande.

Das Interview können Sie in voller Länge lesen unter www.barbarabreitsprecher.de



Kurzsichtige sowie sch

Wer soll sich freuen, wenn plötzlich 60 Milliarden für den Klimafonds fehlen? Die altbackene Schul

Worüber freut sich Friedrich Merz? Worüber kann man sich überhaupt freuen, wenn plötzlich 60 Milliarden Euro fehlen, die für den Umbau Deutschlands in eine modernere Zukunft dringend gebraucht werden? Wer also soll sich darüber freuen? Die Industrie, die auf Investitionen des Staates für den Umbau zur Klimaneutralität gebaut hat? Der Hausbesitzer, der auf staatliche Förderungen zum Umbau seiner Heizung gehofft hat? Die marode Deutsche Bahn, die eigentlich 25 Milliarden Euro für dringende Instandsetzung braucht? Jeder Bürger Deutschlands, dem die Zukunft seiner Enkel nicht schnuppe ist und der jetzt weiß, dass erhebliche Mittel im Kampf gegen die Klimakrise fehlen? Friedrich Merz hat dann prompt auch noch von einem „großen Erfolg für die Steuerzahler“ gesprochen, nachdem es das Bundesverfassungsgericht der Ampelkoalition untersagt hatte, 60 Milliarden Euro an nicht benötigten Corona-Hilfen in Klimaschutzsubventionen umzuwidmen. Doch wer bitte soll die somit fehlenden 60 Milliarden aufbringen, wenn eben nicht der Steuerzahler? Kritiker wie Robert Habeck sagen: Danke, Herr Merz, für dieses Kuckucksei.

Natürlich kann man erst mal verstehen, dass es die Opposition diebisch freut, wenn sie der Regierung eine Niederlage vor Gericht zufügt. Dennoch hätte CDU-Chef Merz sich das Triumphgeheul besser verkniffen, denn auch künftige

unionsgeführte Koalitionen werden nun auf lieb gewonnene Haushaltstricks verzichten müssen. Dasselbe gilt übrigens auch für den Haushalt der Länder, von denen ja viele unionsgeführt sind und wo noch nicht klar ist, ob da nicht ebenfalls viel Geld fehlen wird. Mit von Stolz geschwellter Brust will Merz nun auch den Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) angreifen. Hierüber wurden die Strom- und Gaspreisbremsen finanziert, mit einem Volumen von 200 Milliarden Euro. Und wem kam das zugute? Allen! Und wer soll es dann bezahlen, wenn auch dieser staatliche Zuschuss entfällt?

Was stößt bei Friedrich Merz so bitter auf?

Der große Schriftsteller Wolf Haas hat es mal so formuliert: „Weil so ist der Mensch, ein großes Unglück wie die Zerstörung der Erde verkraftet er viel leichter als ein kleines Unglück wie die Zerstörung der neuen Ski.“ (Aus: „Auferstehung der Toten“).

Bei Friedrich Merz verhält es sich halt ganz ähnlich. Er will um jeden Preis Olaf Scholz in den Ruin treiben, auch wenn es dabei ein Ruin aller Ambitionen im Klimaschutz wird. Merz will eben um jeden Preis sein „kleines“ Ziel erreichen, Kanzler in Deutschland zu werden, auch wenn dies auf dem Umweg geschieht, dass echt „große“ Projekte wie der Umbau in Deutschland verhindert werden. Dabei stößt bitter auf, dass

ja die Union in den vorangegangenen 16 Jahren an der Macht sehr viel von dem zu verantworten hat, was gerade der Ampel-Regierung auf die Füße fällt. Kaputte Deutsche Bahn, zu Tode gesparte Bundeswehr, enormer Rückstand bei der Digitalisierung, Defizite im Bildungssystem, um nur einige Bereiche zu nennen. Von dem riesigen Umbau zur Klimaneutralität mal ganz zu schweigen, das man sicherlich ein Projekt nennen darf, wie es dies in den letzten hundert Jahren nicht gab.

Ja, es waren die gemütlichen Merkel-Jahre und nach denen sehnen sich die Leute offenbar zurück, wenn man den aktuellen Umfragen glauben darf. Und der Traum von Merz ist ja, nach all den Umwegen über Jahrzehnte, dann als Kanzler endlich die bessere Merkel zu sein.

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts

Das Bundesverfassungsgericht ist der Ampelregierung krachend in die Parade gefahren. Geklagt hatte die CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Der Klima- und Transformationsfonds (KTF) des Bundes, der viele Milliarden für eine gute Sache bereitstellen sollte, nämlich für die Energiewende, wird mit einem Schlag um 60 Milliarden Euro reduziert. Und zwar um jene 60 Milliarden an nicht benötigten Kreditermächtigungen aus dem Corona-Jahr 2021, welche die Ampelregierung gleich nach Amtsantritt



näbige Schadenfreude

denbremse passt nicht zum Jahrhundert-Projekt des nötigen Umbaus in Deutschland. *Von Michael Zäh*

kreativ in den Fonds verschoben hatte. Diese fantasievolle Geldbeschaffung verstößt gegen die Schuldenbremse, befand der Zweite Senat des Karlsruher Gerichts.

Der Bundestag hatte 2021 zunächst wegen der Pandemie eine „außergewöhnliche Notsituation“ festgestellt und damit eine Aussetzung der Schuldenbremse beschlossen. So wurde der Kreditrahmen um 60 Milliarden Euro erhöht. Als sich im Laufe des Jahres herausstellte, dass die wirtschaftlichen Folgen doch nicht so gravierend ausfielen wie befürchtet, verfiel man auf die Idee mit dem Fonds: Die ja schon genehmigten Kreditermächtigungen sollten dort geparkt werden, zum Abruf in künftigen Jahren. Verbucht werden sollten die Schulden freilich insgesamt im Jahr 2021. Die Bremse war ja ausgesetzt, die Pandemie war fraglos eine Notsituation. Die Kredite wären auch 2023 oder 2024 abrufbar, dachte man, ohne in den dortigen Haushalten aufzutauchen. Quasi unsichtbare Schulden in diesen Folgejahren. Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil die Schuldenbremse überraschend strikt interpretiert, obwohl es ja Kritik an diesem nicht sonderlich flexiblen Instrument gibt.

Wie gehen Scholz und die Ampel mit dem Schock um?

Es war Olaf Scholz selbst, noch in seiner Zeit als Finanzminister der Großen Koalition, der sich den „Buchungstrick“ von „Corona“ zu „Klima“ ausgedacht hat. Als dann sein Wahlsieg zu Koalitionsverhandlungen mit den Grünen und der FDP führten, hat er damit quasi ein Trumpf in der Hinterhand gehabt. Denn es galt schon damals einen Grundkonflikt der gerade entstehenden Ampel zu befrieden, der die Ko-

alition ja dann auch seither begleitet hat: Robert Habeck und seine Grünen sind der Ansicht, dass der Staat möglichst viel Geld in die Hand nehmen soll, um das Land in eine klimafreundliche Zukunft zu befördern.

Christian Lindner und seine FDP hingegen stehen mehr auf das Sparen und die Schuldenbremse. Und sie haben das Ding mit dem Klimaschutz nicht wirklich ganz oben auf ihrer Wunschliste, siehe Verkehrssektor. Da war es natürlich praktisch, dass Olaf Scholz noch 60 Milliarden aus Corona-Zeiten zu seiner freien Verfügung zu haben glaubte. Denn so bekam Habeck als Wirtschafts- und Klima-Minister seinen Klima- und Transformationsfonds (KTF), um die deutsche Wirtschaft zukunftssicher

zu machen, während Finanzminister Lindner diese Mittel dennoch nicht als neue Schulden verbuchen musste. 60 Milliarden als Kitt einer schwierigen Koalition, könnte man sagen.

Es ist für die Union und Friedrich Merz politisch ein Traum, dass er diesen Kitt via Bundesverfassungsgericht aufweichen konnte. Er erhofft sich davon, dass die „Ampel“ nicht mehr lange durchhält. Doch SPD, Grüne und FDP wissen, dass sie aktuell bei einer Neuwahl allesamt verlieren würden. So mit dem Rücken zur Wand könnten sie sich auch zusammenraufen. Für den Fortschritt, den sie wollten.

Und der trägt sicher nicht den Namen Merz. Dessen Schadenfreude ist kurzsichtig und sogar schäbig. Denn die „Schuldenbremse“ selbst schadet der Wirtschaft und der Gesellschaft. Wenn der Staat jetzt nicht investiert, kann es nur noch Stillstand geben. Wer will das?

Die Verteilungskämpfe haben begonnen. Christian Lindner bestätigt, dass die Strom- und Gaspreisbremsen zum Jahresende beendet werden müssen, also Staatshilfen gegen hohe Energiepreise nicht mehr zur Verfügung stehen. Um den Haushalt zu „heilen“, soll für 2023 erneut die Schuldenbremse ausgesetzt werden. Doch was passiert 2024? Lindner sagte: Der Staat habe kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem. Also müssen Ausgaben wegfallen. Nur welche? Das verunsichert alle.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944 / 36 160
www.wm-aw.de (Fa.)



100 €
Startrabatt*

BRINGEN SIE IHRE GESUNDHEIT IN FORM.

Immer ein Stück stärker.

Kieser Training Freiburg
TS Euromed GmbH & Co. KG
Grünwälderstraße 10-14
Telefon (0761) 27 13 50
[kieser-training.de](https://www.kieser-training.de)

KIESER

*Bei Aboabschluss bis zum 31.01.2024 erhalten Sie als Neukunde 100€ Startrabatt im Studio Freiburg.
Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Die Hufeisen der anderen

Auf dem Parteitag der Grünen hat Robert Habeck eine rhetorische Wende hingelegt. Weg von geduldigen Erklärungen, hin zu aggressivem Wahlkampf. Vor allem gegen Friedrich Merz.

Von Michael Zäh

Robert Habeck, sonst gerne der philosophische Erklärbar der Nation, hat auf dem Parteitag der Grünen in Karlsruhe eine rhetorische Wende hingelegt. Weg von Geduld und Gutmütigkeit, hin zu Aggressivität und Provokation. Ihm ist dort der Kragen geplatzt, natürlich mit Kalkül. „Ich habe in den letzten Monaten oft gelesen, die Grünen müssen in der Realität ankommen“, sagte er. Dann hebt er empört die Stimme: „Ich kann es nicht mehr hören!“ Unionschef Friedrich Merz greift er direkt an. Dessen CDU sei eine Partei von gestern, angeführt von einem Vorsitzenden von vorgestern, ätzte Habeck. Wobei er nicht vergessen hat, die Politik von unionsgeführten Ländern zu loben, also von Konkurrenten von Merz innerhalb der Union, was Kanzlerambitionen angeht. Die Strategie ist klar: Habeck will Merz loswerden, um womöglich doch mal irgendwann mit der Union eine Regierung zu bilden.

Die hörbare Wut speist sich natürlich auch aus den Plattitüden von Merz und seiner Union. Habeck und Co. möchten sich nicht mehr bieten zu lassen, dass die politische Konkurrenz den gesetzlich festgelegten Klimaschutz als Hobby der Grünen abtut.

Robert Habeck beschreibt die Realität in seiner Rede, wie sie ist: Kriege, Klimakrise, Migration. Die Grünen hätten sich dieser Wirklichkeit längst gestellt. „Es waren andere, die

sie verweigert haben. Die Realitätsverweigerung der Groko hat Deutschland in diese Lage gebracht; Realitätsblindheit gegenüber Putin, gegenüber China, gegenüber der Klimakrise; immer nur leere Phrasen und Gesetze ohne Konsequenzen. Und jetzt soll ausgerechnet die Groko wieder ein Kassenschlager sein?“, rief Habeck in den Saal. „Ich sage: Kein Zurück zur Realitätsverweigerung! Zur Realitätsblindheit! Zur Einschläferungspolitik!“

Nun ja, auch dieses Pferd ist mittlerweile müde geritten. Merz, Söder und Co. (teilweise auch Politiker der FDP) wollen die Grünen in die Ecke der Verbotspartei drängen. Habeck, Baerbock und Co. (teilweise auch Politiker der SPD) verweisen auf die langen Jahre unter der Führung von Merkel und der Union, in denen all dies nicht angegangen wurde, was jetzt der Ampel-Regierung auf die Füße fällt.

Interessanter war dagegen, dass Habeck sich auch bezüglich der Schuldenbremse ganz klar positionierte. „Jetzt, wo die Schuldenbremse erstmals gerichtlich ausbuchstabiert ist, jetzt steht plötzlich und endlich die Frage im Raum, ob Regeln aus einer Zeit, als Klimaschutz nicht ernst genommen wurde, Kriege der Vergangenheit angehörten und China unsere billige Werkbank war, heute noch so gelten können. Ich denke: Nein“, sagte Habeck. Um mal wieder ein wortgewaltiges Bild zu entwerfen:

„Mit der Schuldenbremse wie sie ist haben wir uns freiwillig die Hände hinter dem Rücken gefesselt. Und so wollen wir einen Boxkampf gewinnen? Die anderen wickeln sich Hufeisen in die Handschuhe – wir haben noch nicht mal die Arme frei.“

Es mache keinen Sinn, Investitionen, die in Jahren erst ihre Wirksamkeit entfalten, etwa in Infrastruktur und die Anstrengungen für Klimaneutralität im Jahr 2045 alle im Haushaltsjahr Jahr 2023 abzurechnen. „Was für ein verkürzter Begriff von Zeit“, so Habeck. „In dieser Zeit mehr denn je muss doch gelten: Erweitern wir unserer Möglichkeiten!“ Er sei für die Schuldenbremse. „Natürlich dürfen wir nicht mit Konsumausgaben aasen. Aber so, wie die Schuldenregel vor 12 Jahren konstruiert wurde, passt sie nicht mehr in die gewendete Zeit – eine Zeit der Polykrise.“

Jenseits seiner Parteitags-Rede hat Robert Habeck auch mit den Wirtschaftsministern der Länder Kontakt aufgenommen. Bund und Länder sind sich einig, dass sie auf die geplanten Industrieprojekte nicht verzichten können. So sagte etwa Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, dass Deutschlands Wirtschaft durch das Urteil aus Karlsruhe „eine kalte Dusche“ abgekriegt habe. Sieht so aus, dass Habeck es schafft, auch mit unionsgeführten Ländern eine gemeinsame Linie zu finden. Also: Ohne Merz!



Die „rote Flagge“ konkurriert mit dem „Biest“

Der Erfolg des Treffens von Xi Jinping und Joe Biden in Kalifornien liegt darin, dass es dieses persönliche Treffen überhaupt gab. Dennoch steht am Ende eine Kriegswarnung. Von Michael Zäh

Was hat es mit den Pandas auf sich? Na ja, sie waren in Washington, bis weit in den November hinein, bis kurz vor dem Besuch von Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping bei Joe Biden in Kalifornien. Washington zahlte bis zuletzt Millionen Dollar an Leihgebühr für die pelzigen Gesellen und die Menschen waren vor dem Zoo Schlange gestanden, um die schwarz-weißen Bären zu sehen. Pandas seien „Abgesandte der Freundschaft zwischen dem chinesischen und dem amerikanischen Volk“, ließ Xi dann auch bei seinem Treffen mit Biden verlauten. Sie mussten dann allerdings zurück nach China. Warum genau? Böse Zungen stellen hier eine Verbindung her zu den Spionage-Ballons aus China, von denen einer auf Bidens Befehl hin abgeschossen wurde, was zu einer diplomatischen Eiszeit zwischen den beiden Großmächten geführt hat. Musste man den Pandas also tief in die Augen blicken, weil diese

zuvor tief in die Augen der Amerikaner geschaut hatten, als gut trainierte Spione? Wäre doch ein Stoff für einen Hollywood-Blockbuster. Oder doch eher für eine TV-Serie?

Das Treffen von Joe Biden und Xi Jinping fand jedenfalls in einer Filmkulisse statt. Wo sie sich jetzt trafen wurde früher der Pilotfilm der Fernsehserie „Dynasty“ („Der Denver-Clan“, die Villa im Vorspann der Serie) gedreht! Und es begann etwas hölzern. „Herr Präsident“, hob Biden drinnen im Herrenhaus an, solange noch Kameras dabei sein durften. „Wir kennen uns schon sehr lange. Wir waren nicht immer einer Meinung. Aber unsere Treffen waren immer offen und ehrlich.“ Es sei

„von größter Wichtigkeit, dass wir uns gegenseitig wirklich verstehen, von Leader zu Leader“. Xi sprach zum Einstand vor allem diesen Satz, der nachklang: „Der Planet Erde ist groß genug für beide Länder, um erfolgreich zu sein.“

Achtung: Zahngold

Zahle bis 60 € pro Zahn-/brücken.
Kaufe Bernstein- und Modeschmuck.
Zahle Höchstpreise für Goldschmuck,
Zinn und versilbertes Besteck.
Zahle bar, komme gleich.

Tel. 0157 / 34 28 22 37
oder 0761 / 464 68.



Was hat das Treffen von Biden mit Xi gebracht?

Der erste Erfolg liegt wohl darin, dass es dieses persönliche Treffen überhaupt gab. Es werden versöhnliche Bilder produziert: Biden und Xi treffen sich, schütteln sich erstmals nach einem Jahr

wieder die Hände. Beide Großmächte Seite an Seite. Und beide Seiten haben einen guten Grund für dieses filmreife Szenario: Xi Jinping steht zu Hause unter Druck, weil die heimische

Wirtschaft kriselt, und zahlreiche ausländische Investoren das Land verlassen. Xis Bereitschaft zu diesem Treffen zeigt, dass die amerikanischen Sanktionen und Exportkontrollen besonders im Techbereich funktionieren. China braucht die USA, um die eigene Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Die erholt sich nach den Pandemie-Jahren nicht wie erhofft. Xi beschwerte sich bei dem Treffen erneut über Exportkontrollen, Investitionsprüfungen und Strafmaßnahmen durch die USA, die „Chinas legitimen Interessen stark schaden“ würden.

Umgekehrt steht Joe Biden vor einem (wohl für die westliche Welt wegweisenden) Wahlkampf. Donald Trump und die Republikaner sind ganz wild darauf, ihm Schwäche gegenüber China vorzuwerfen. Schon allein deshalb hat Biden kaum Spielraum für Zugeständnisse. Aber es geht um mehr: eine militärische Auseinandersetzung vor dem Hintergrund wachsender Spannungen zwischen den beiden Atommächten zu verhindern. Nicht mehr und nicht weniger.

Diesbezüglich verkündete Biden bei einer Pressekonferenz nach dem Treffen, er habe sich mit Xi darauf geeinigt, dass eine direkte Kommunikation auf militärischer Ebene zwischen den beiden Ländern wieder ermöglicht werden solle. Der Schritt sei von „entscheidender Bedeutung“, sagte Biden. Ohne Austausch könne es zu Unfällen und Missverständnissen kommen. Geplant sei nun unter anderem, dass US-Verteidigungsminister Lloyd Austin seinen chinesischen Kollegen treffen werde. Außerdem solle es operative Gespräche hochrangiger militärischer Führungspersonen beider Länder geben.

Das berühmte „rote Telefon“ ist also wieder installiert und offenbar nötig. „Er und ich haben vereinbart, dass jeder von uns den Anruf direkt entgegennehmen kann und sofort gehört wird. Wir sind zurück bei der direkten, offenen und klaren Kommunikation“, sagte Biden dazu. Und Xi Jinping sagte: Für zwei große Länder wie China und die Vereinigten Staaten ist es keine Option, einander den Rücken zuzukehren.“ Es sei „unrealistisch, dass eine Seite die andere umgestaltet, und Konflikt und Konfrontation haben für beide Seiten unerträgliche Folgen.“

Das Ding mit den Chips aus Taiwan

Xi hat deutlich gemacht, dass Taiwan „das größte und potenziell gefährlichste Problem in den Beziehungen zwischen den USA und China ist.“ Biden hat geantwortet, dass die USA Frieden und Stabilität erhalten wollten und an den Status quo glaubten. Und man bitte die Chinesen, den Wahlprozess in Taiwan zu respektieren. „Sehen Sie, Frieden ist schön und gut“, soll Xi erwidert haben, „aber irgendwann müssen wir zu einer allgemeineren Lösung übergehen.“

Dahinter stecken handfeste Interessen. Wie soft geht es nicht so sehr um Ideologie, sondern um Ressourcen. Ein neu erschienenes Buch des amerikanischen Historikers Chris Miller liefert dazu eine detaillierte Analyse. (Chris Miller: „Der Chip-Krieg. Wie die USA und China um

die technologische Vorherrschaft auf der Welt kämpfen.“ Aus dem Englischen von Hans-Peter Remmler und Doro Siebecke. Rowohlt-Verlag, Hamburg 2023. 500 Seiten, 30 Euro. E-Book: 27,99 Euro.)

Miller widmet sich dem Computerchip. Jene Dinger, die mittlerweile in fast allen Elektrogeräten stecken vom Smartphone, Fernseher, Kühlschrank, bis zum Auto- und Raketenantrieb. Solchen Computerchips beziehungsweise Halbleitern verdanken wir unsere moderne Welt, wir hängen ab „von Trillionen von Transistoren und einer Handvoll unersetzlicher Firmen“, so Miller, und das Schicksal ganzer Nationen von ihrer Fähigkeit, das Potenzial der Mikroelektronik auszuschöpfen. So beruhe die militärische Vormachtstellung der USA großteils auf dem effizienten Einsatz von Chips in der Rüstungsindustrie. Deren Produktion allerdings kontrolliert nur eine sehr überschaubare Zahl von Firmen. Der kalifornische Tech-Konzern Apple etwa stelle „nicht einen einzigen dieser Chips“ her.

Chips aus Taiwan haben einen Anteil von 37 Prozent an der weltweit jährlich neu produzierten Rechenleistung. Angesichts Xi Jinpings Drohungen einer Invasion könnte die Weltwirtschaft schwer getroffen werden. „Schon eine Teilblockade durch chinesische Truppen hätte verheerende Folgen“, schreibt Miller. Ein einziger Raketenangriff auf die modernste TSMC-Chipfabrik könnte leicht zu Schäden in Höhe von Hunderten Milliarden Dollar führen.

Noch beherrschten die USA (beim Design) den Markt für Hochleistungs-Siliziumchips, die dem Silicon Valley seinen Namen gaben. „Diese Vormachtstellung ist jedoch bedroht“, warnt der Wirtschaftshistoriker. Um die Halbleiterindustrie aus dem Griff Amerikas zu befreien, investiere China Milliarden Dollar in die Entwicklung der eigenen Chiptechnologie: „Ist diese Strategie erfolgreich, wird Peking die Weltwirtschaft umgestalten und das militärische Gleichgewicht neu justieren können“, so Miller.

US-Präsident Joe Biden schmiedet seit 2022 eine internationale Allianz, um China vom Zugang zur neuesten Chip-Generation abzuschneiden. Gelingt ihm das, ist Pekings Plan der globalen Technologieführerschaft gefährdet.

Vor diesem Hintergrund wirkt ein Dialog zwischen Chinas Staatschef Xi Jinping und US-Präsident Joe Biden doppeldeutig:

„Was für ein schönes Auto“, sagte Biden, der seinen Gast nach ihrem Gespräch zum Auto brachte.

„Das ist unsere Hongqi-Limousine (wörtlich übersetzt heißt die Marke „rote Flagge“), made in China. Machen Sie ruhig auf und gucken rein“, antwortet Chinas Präsident Xi.

„Wie der Cadillac, den wir da drüben haben. (...) Wissen Sie, wie das Auto genannt wird? ‚The Beast‘“, sagt darauf hin Joe Biden.

Es scheint, die beiden plaudern wie gute alte Freunde. Gleichzeitig wird aber die Frage aufgeworfen, wer die bessere Technik unter dem Hintern hat. Es ist also ein Kriegswarnung.



Albrecht Optik



FROHE WEIHNACHTEN!

Eine wunderschöne Adventszeit wünschen wir Ihnen und ein ruhiges, friedvolles Weihnachtsfest. Wir sagen DANKE für ein gutes Jahr 2023, das wir mit Ihnen erlebt haben.

Kommen Sie mit Ihren Lieben zuversichtlich in ein Gutes Neues Jahr 2024.

Ihr Team von
Albrecht Optik

NIK:Werbeagentur

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 09.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 14.00 Uhr

Habsburgerstrasse 51 • 79104 Freiburg

0761 600 62 80

www.albrecht-optik.com

NEU!

Unsere Dezember- und Weihnachtsangebote

Für Sie zentral
in Zähringen



Elzach • Kollnau • Freiburg

seit über **200** Jahren

14. - 20. Dezember

Sauerbraten

eingelegt nach Hausfrauen Art
100 g **1,69 €**

Hähnchenbrustfilet oder Hähnchenschnitzel

100 g **1,29 €**

Lyoner

geschnitten oder
Kleine am Stück
100 g **1,19 €**

Fleischkäse

100 g **1,19 €**

Gekochter Hinterschinken

100 g **1,89 €**

Wurstsalat

mit Gurken
und Zwiebeln 100 g **1,19 €**

Feinste Vorspeisen

- * verschiedene Fischpasteten
- * verschiedene Fisch- und Garnelensalate
- * Reh-, Wildschwein-, Apfelcalvados- und Steinpilzpastete
- * gekochte Rinderzunge oder Tafelspitz in Vinaigrette
- * heimische und internationale rohe Schinkensorten

Aus der Räucherammer

- * Rollschinken mager oder vom Hals
- * Beinschinken (auch Mini ca. 1 kg)
- * Schäuferle mit oder ohne Knochen
- * Rinderzungen
- * Kasseler

Wie auch das ganze Jahr werden wir alles dafür tun, um Sie an den Festtagen mit unseren Delikatessen zu verwöhnen.

Mit diesem Versprechen wünschen wir kulinarische Feiertage!

Fertig für Sie gekocht, nur noch erwärmen

- * Trio vom heimischen Wild (Reh-, Hirsch- und Wildschwein- edelgulasch in kräftiger Soße)
Portion **12,90 €**

Nur noch in den Ofen... (mit Backanleitung)

- * Schweinefilet oder Hähnchenbrust Italia (mit Tomaten und Mozzarella in fertiger Soße mit mediterraner Note)
Portion **8,20 €**
- * Schweinefilet in Morchelrahmsoße (unser Klassiker seit vielen Jahren)
Portion **12,90 €**



- * Rinderrücken auf Speckpfefflingen (das Besondere für jeden Gourmet)
Portion **17,90 €**



Sie entscheiden entweder in der Einwegverpackung bzw. Backschale oder in unserer Mehrweg-Glasauflaufform (Pfand 9,--€)

Weihnachtsangebot ab 21. Dezember

Rindersteaks

aus der zarten Hüfte
100 g **2,49 €**

Kalbsbraten

edle Stücke aus der Keule
100 g **2,09 €**

Schweinesteak

aus dem Rücken 100 g **1,19 €**

Salamiaufschnitt

aus eigener Herstellung 100 g **1,99 €**

Krakauer oder Käsekrakauer

geraucht 100 g **1,29 €**

Schwarzwälder Schinken

geschnitten oder am Stück
100 g **2,29 €**

Geflügelsalat

mit Mandarinen 100 g **1,79 €**

Aus unseren Wäldern

- * Rehkeule, -ragout oder -rücken
- * Wildschwein- und Hirschspezialitäten

Unser Frischgeflügel

- * Hähnchenbrüste oder - schnitzel
- * Hähnchenkeulen
- * Putensteaks
- * Entenbrustfilets

Unser Weihnachtsknüller 14. - 23. Dezember

Schäuferle

ohne Knochen 1 kg **9,90 €**



Filiale Freiburg
Zähringerstraße 349
79108 Freiburg
Tel.: 0761 / 825 25

Hauptgeschäft
Hauptstraße 46
79215 Elzach
Tel.: 07682 / 367

Filiale Kollnau
Kollnauer Straße 3
79183 Waldkirch-Kollnau
Tel.: 07681 / 3680

info@metzgerei-riegger.de
www.metzgerei-riegger.de



Er zeigt der Seuche die Stirn

Julian Nagelsmann ist der richtige Mann, was sich gerade nach den Niederlagen gegen die Türkei und Österreich zeigt. Er geht im Schmerz mit nach vorne gerichteter Arbeit vor.

Von Michael Zäh

Wir gehen jetzt mal eine Wette ein: Die EM in Deutschland ab 14. Juni 2024 wird kein Reifall werden. Julian Nagelsmann macht es nämlich gut, was besonders nach den beiden schmerzhaften Niederlagen gegen die Türkei in Berlin und gegen Österreich in Wien zu beobachten war. Er zeigt der Seuche die Stirn. Er weigert sich, der grassierenden Ratlosigkeit auch noch Futter zu geben. Stattdessen spricht er davon, dass das Verlassen der Opferrolle „unfassbar viel Arbeit“ sei. Und weil er dabei auch gar nicht wie ein Opfer rüber kommt, wirkt das glaubhaft. Der Mann geht den richtigen Weg. Solange alle wie gebannt auf die Jahre der Enttäuschungen seit 2018 schauen, kann gar nichts Neues fruchten. Nagelsmann steht jedoch für das Neue, akzeptiert auch die Probleme der Gegenwart, die daraus entstanden sind und will diese überwinden. Mit im Schmerz nach vorne gerichteter Arbeit statt mit rückwärts gewandten Diskussionen, die sich in Schimpf und Schande suhlen.

Klar kann man behaupten, dass die Deutsche Nationalmannschaft seit der WM 2018 in Russland nur noch enttäuscht hat. In den Medien und somit auch in der Öffentlichkeit wird da gerne das Bild eines Abwärts-Soges gezeichnet, dem drei Bundestrainer nicht beikamen, also Joachim Löw (2014 immerhin Weltmeister), Hansi Flick (sieben Titel in einer Saison mit den

Bayern geholt) und jetzt Julian Nagelsmann, der quasi wie eine Fackel verbrannt ist, weil es ausgerechnet in den Prestige-Duellen gegen die Türkei (in Berlin, dem Endspielstadion der EM!) und gegen Österreich (mit Ralf Rangnick, dem verhinderten deutschen Nationaltrainer!) klare Niederlagen gab. Doch das bringt ja nix. Da hat Nagelsmann völlig recht, wenn er sich solchen Diskussionen entzieht. Denn die EM 2024 in Deutschland findet nicht in der Vergangenheit statt, sondern in der Zukunft.

Also weist Nagelsmann auf die Arbeit hin, die bis dahin noch vor dem Team liegt. Und er wird dabei auch nicht müde, zu betonen, dass „die Gruppe“ in sich geschlossen sei, es halt derzeit nur noch nicht auf den Rasen „transformiert.“ Dies ist demnach Teil der Arbeit, ja vielleicht sogar der zentrale Ansatz, um aus den schlechten Erfahrungen der letzten Zeit doch noch eine gute EM 2024 im eigenen Land zu machen. Er geht es an und man hat durchaus den Eindruck, dass er sich darin auch nicht beirren lässt.

Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Die Leistung der Deutschen Nationalmannschaft gegen die Türkei und Österreich war irritierend schwach. Und gleichzeitig war es auch so, dass beide Gegner sehr stark spielten. Doch dies einfach nur endlos zu beklagen ist eine tausendfach abgespielte alte Schallplatte.

Es führt zu nichts außer den teilweise schon dummredigen Reporterfragen, wie im ZDF nach der Niederlage in Wien: „Herr Nagelsmann, überfordern Sie die Mannschaft?“ Das ist peinlich. Das spiegelt das deutsche Selbstverständnis, dass man doch gefälliger besser sein sollte als Österreich. Doch die Kehrseite dieses Selbstverständnisses ist eben – wie Julian Nagelsmann völlig richtig erkannt hat – das „Opfer“-Verhalten aller Beteiligten.

Als Stürmer Niclas Füllkrug gefragt wurde, ob die Mannschaft verunsichert sei, meinte er: „Verunsicherung ist ein schwieriges Wort, aber mir fällt jetzt auch kein perfektes ein.“ Das ist klasse gesagt. Denn Fußballer (erst recht die „Mittelstürmer“) wollen ja lieber Taten und Tore sprechen lassen. Klappt gerade nicht so. Aber die kopflastigen Diskussionen der Reporter und Experten darüber, was denn da der Grund sein könnte, gehen immer in die banale Richtung. Was macht der Trainer falsch?

Der erneut ambitionierte taktische Ansatz von Julian Nagelsmann sei jedoch nicht der Grund für die Misere: „Es ist nicht zu komplex, der Trainer macht klare Vorgaben“, sagte Füllkrug. Freiburgs österreichischer Nationalspieler Michael Gregoritsch hat es ganz gut erfasst: Es sei schwierig für Deutschland aus lauter Freundschaftsspielen zu kommen. Also mal schauen, wie es ist, wenn es ernst wird.

Klimaschutz mit Rebellenkraft!



Jetzt zu 100 % Ökostrom mit Klimaschutzeffekt wechseln!

Unser Ökostrom stammt von Produzenten, die nicht mit der Atom- und Kohlewirtschaft verflochten sind. Als genossenschaftlicher Versorger, der aus einer Bürgerinitiative stammt, bringen wir die Energiewende vor Ort und weltweit voran.

ews-schoenau.de/oekostrom

Haushalt sanieren durch Klimaschutz

Öko-Energieversorger fordern: Keine neuen Klimaschulden zur Haushaltssanierung – Bundesregierung muss fossile Subventionen abbauen, CO2-Preis anheben und Erneuerbare ausbauen

Das Bundesverfassungsgericht hat am 15. November das zweite Nachtragshaushaltsgesetz des Jahres 2021 und damit die Auffüllung des Klima- und Transformationsfonds (KTF) mit Kreditermächtigungen in Höhe von 60 Milliarden Euro für die Folgejahre durch ungenutzte Mittel aus der Corona-Bekämpfung für verfassungswidrig erklärt.

Mit diesem Grundsatzurteil fehlen nicht nur akut Finanzmittel, die für den klimafreundlichen Umbau der deutschen Energie- und Wirtschaftslandschaft fest eingeplant waren. Es stellt auch grundsätzlich weitere Sondertöpfe im Bund und den Ländern infrage, mit welchen ähnliche Transformationsaufgaben und auch die Entlastung von Verbraucher:innen finanziert werden sollten – wie etwa den Wirtschaftsstabilisierungsfond, der zur Finanzierung der Energiepreisschrauben genutzt wurde. Wie also können dringende Klimaschutz-Maßnahmen unter diesen Umständen noch umgesetzt werden?

Die Öko-EnergieversorgerBürgerwerke eG, Green Planet Energy eG, naturstrom AG und EWS Elektrizitätswerke Schönau eG fordern in einem gemeinsamen Statement eine Fortführung der politischen Unterstützung für Erneuerbare Energien, Energiewende und Dekarbonisierung der Wirtschaft sowie die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Nachtragshaushalt 2021 könne, so der Aufruf, sogar zur Chance für eine zukunftsgerichtete Finanzpolitik werden.

Denn der KTF-Lücke von insgesamt 60 Milliarden Euro über die nächsten Jahre, von denen 18 Milliarden 2024 fehlen, stünden kurzfristig abbaubare klima- und



Foto: Björn Wylezich, StockAdobe

Flugzeug betankt unter Finanzierungsunsicherheit des Klimafonds. Öko-Energieversorger fordern nachhaltige Politik und sehen Abbau schädlicher Subventionen als Lösung für effektiven Klimaschutz.

umweltschädliche Subventionen von jährlich knapp 24 Milliarden Euro gegenüber. Es bliebe sogar noch Handlungsspielraum für Priorisierungen. Der Abbau solcher Subventionen kann demnach doppelt konstruktiv wirken, wie eine aktuelle Analyse des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) im Auftrag der Öko-Versorger zeigt.

Als Beispiele für klimaschädliche Subventionen, die eingespart werden könnten, führt die FÖS-Studie unter anderem die Energiesteuervergünstigung für Diesel (LKW/PKW), die Energiesteuerbefreiung von Kerosin, die Energiesteuervergünstigungen für Kohle sowie das Dienstwagenprivileg an. Die Verfasser beziehen sich dabei auf Grundlage ihrer Studie auf Angaben des Umweltbundesamts, das „mehr als 40 umweltschädliche Subventionen mit einem Gesamt-

volumen von über 65 Mrd. Euro pro Jahr“ ausweise. Davon lassen sich laut FÖS „kurzfristig, d.h. bereits ab 2024, ca. 24 Mrd. Euro pro Jahr abbauen. Die Lücke im Klima- und Transformationsfonds durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts lässt sich damit schließen.“

Die aktuelle finanzpolitische Herausforderung sollte, so der Aufruf, auch über den Subventionsumbau hinaus als Chance für eine konsequente und nachhaltige Finanzpolitik genutzt werden, betont EWS-Vorstandsmitglied Sebastian Sladek: «Der derzeitige CO2-Preis bildet bei Weitem nicht die realen Kosten klimaschädlichen Handelns ab, wodurch dies auch noch gefördert wird. Die jetzige Ausnahme-situation eröffnet Möglichkeiten, um den deutschen CO2-Preis zu stärken und sowohl einen verlässlichen als auch ambitionierten CO2-Preispaß für die nächsten

Jahre festzulegen“. Zusätzliche Einnahmen sollten, so Sladek weiter, sowohl für die Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft, aber vor allem für einen sozialen Ausgleich genutzt werden. „Wir fordern daher die Bundesregierung auf, das Klimageld so schnell wie möglich einzuführen. Denn eins ist klar: Sozialverträglicher Klimaschutz gelingt nur, wenn wir Bürger:innen mitnehmen, sinnvoll entlasten und ihnen geeignete Anreize für nachhaltiges Handeln geben.“



Die Studie liegt zum Download bereit auf:
<https://ews.jetzt/studie>

RENAULT ESPACE E-TECH FULL HYBRID

147 kW / 200 PS



ab mtl.

369 €

Leasing: Renault Espace Techno E-Tech Full Hybrid 200: Fahrzeugpreis: 43.500,- €. Leasingsonderzahlung: 0,- €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung 50.000 km. Monatsrate: 369 €. Gesamtbeitrag: 23.230 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkund/-innen von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 15.12.2023.

Renault Espace E-Tech Full Hybrid 200, Hybrid, 147 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 3,8; mittel: 4,2; hoch: 4,2; Höchstwert: 5,6; kombiniert: 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 105. Renault Espace: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,6 – 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 105 – 105 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

Abb. zeigt Renault Espace E-Tech Full Hybrid mit Sonderausstattung.



TABOR
RENAULT | DACIA | TABOR MOBILE
ACHERN | 2x KEHL | FREIBURG

Autohaus Tabor GmbH
77855 Achern
Von-Drais-Str. 2
Tel. 07841 70258-0

www.autohaus-tabor.de
77694 Kehl
Am Sundheimer Fort 2
Tel. 07851 9443-0

79111 Freiburg
Bötzingen Str. 33
Tel. 0761 211132-0

Vielseitiger Allrounder

Entdecken Sie den unschlagbaren Mix aus geräumigem Van, flexibelem Kombi und stylischem SUV-Design – Dacia präsentiert mit dem Jogger eine preisbewusste Lösung

Dacia präsentiert mit dem Jogger einen vielseitigen Allrounder, der die Ansprüche der Kombi- und Van-Kundschaft erfüllt und dabei durch moderne Ausstattung sowie eine robuste Offroad-Optik überzeugt.

Das 4,55 Meter lange Multitalent setzt sich mit bis zu sieben Sitzplätzen und einem flexiblen Innenraumkonzept zu einem unschlagbar günstigen Preis von der Konkurrenz ab. Neu im Modellangebot ist der Jogger Hybrid 140, der die Auswahl an Motorisierungen erweitert.

Der Dacia Jogger kombiniert die Länge eines Kombis, die Geräumigkeit eines Vans und die Optik eines SUV. Mit typischen SUV-Attributen wie einer Bodenfreiheit von 20 Zentimetern, angedeutetem Unterfahrschutz vorne und hinten sowie einer Dachreling besticht der Jogger nicht



Bild: Dacia, 2023, Victor Diakov

nur durch sein Design, sondern auch durch seine Variabilität. Das Modell wird als Fünfsitzer sowie als Siebensitzer mit zwei umklappbaren Sitzen in der dritten Reihe angeboten.

Die Ausstattung des Joggers variiert je nach Modell, wobei das Multimédiasystem Media Control, das Smartphone und Autoradio verbindet, und das Media Display mit

einem 8-Zoll-Touchscreen zu den Highlights gehören. Die Topversion Extreme+ punktet mit dem Multimedia-Navigationssystem Media Nav, das Navigation und 3 Jahre kostenlose Kartenupdates bietet.

Die Antriebspalette des Joggers umfasst drei Motorisierungen: den Benzinaggregat TCe 110, den auf Autogas (LPG) optimierten TCe

100 ECO-G und als Highlight die erste Hybridvariante der Marke, den Hybrid 140. Dieser verbindet einen 1,6-Liter-Benzinmotor mit Partikelfilter, zwei Elektromotoren, ein Multi-Mode-Getriebe und eine Lithium-Ionen-Batterie mit 1,2 kWh Kapazität. Der Hybrid 140 zeichnet sich durch hohe Effizienz, exzellentes Ansprechverhalten und schnelle Rekuperation beim Verzögern aus. Die Rekuperationsleistung ermöglicht es, im Stadtverkehr bis zu 80 Prozent der Wege rein elektrisch zurückzulegen.

Alle Jogger Motorisierungen sind mit Start-Stopp-Automatik ausgestattet, wodurch Dacia auch in puncto Umweltfreundlichkeit punktet. Erfahren Sie mehr über den Dacia Jogger und seine vielfältigen Qualitäten, die ihn zu einem idealen Begleiter im Alltag machen.

Wenn Star Wars auf die Straße trifft

Renault Austral: Hightech-Fahrerlebnis mit 4CONTROL Advanced und MULTI-SENSE

Renault präsentiert mit dem neuen Austral eine innovative Kombination aus Hightech-Systemen, die das Fahrerlebnis auf ein neues Level heben. Der Chassis-Entwickler Xavier erläutert, wie die zwei wegweisenden Technologien, 4CONTROL Advanced und MULTI-SENSE, im Austral zusammenarbeiten und ein herausragendes Fahrerlebnis schaffen.

Ingenieur Xavier, leidenschaftlicher Star Wars-Fan und Mitglied der weltweiten Chassis-Entwicklung bei Renault, hat es geschafft, ein Bedienelement der pfeilschnellen Raumgleiter aus der Science-Fiction-Saga in das Cockpit des neuen Kompakt-SUV Austral zu integrieren. Dabei spielen die Systeme 4CONTROL Advanced und MULTI-SENSE eine entscheidende Rolle.



Bild: Renault, 2023

Das Zusammenspiel von 4CONTROL Advanced und MULTI-SENSE ermöglicht eine perfekte Fahrzeugabstimmung. MULTI-SENSE, ab der Techno-Ausstattung serienmäßig im Austral integriert, erlaubt dem Fahrer, individuell das Fahrerlebnis und Ambiente festzulegen. Mit vorprogrammierten Einstellungen wie „Eco“, „Com-

fort“ und „Sport“ sowie dem frei konfigurierbaren „Perso“-Modus kann der Fahrer Lenkwiderstand, Fahrpedalansprechverhalten, dynamische Fahrwerkeinstellungen und Motorsound nach seinen Vorlieben einstellen.

Mit 4CONTROL Advanced verfügt der Austral über ein weiteres Novum (Option ab Techno Esprit

Alpine). Bei niedrigen Geschwindigkeiten schlagen die Hinterräder maximal fünf Grad in entgegengesetzter Richtung zur Vorderachse ein, was dem Austral auf kurvenreichen Strecken und im Stadtverkehr eine hohe Agilität verleiht. Bei Geschwindigkeiten über 50 km/h steuern die Hinterräder mit bis zu einem Grad in dieselbe Richtung wie die Vorderräder, wodurch 4CONTROL Advanced der Fliehkraft entgegenwirkt und dem Fahrer mehr Sicherheitsreserven bietet.

Die innovative Kombination von 4CONTROL Advanced und MULTI-SENSE macht den Renault Austral zu einem wegweisenden Fahrzeug in seiner Klasse, das ein faszinierendes Fahrerlebnis und individuelle Anpassungsmöglichkeiten bietet.

Endlich wieder besser verstehen!

HÖREN ist Lebensqualität

Interesse geweckt?

Gerne laden wir Sie zu einem Besuch bei uns im Hörakustik-Fachgeschäft in Freiburg ein. Freuen Sie sich auf eine Steigerung Ihrer Lebensqualität! Bei uns in unserem Fachgeschäft erwarten Sie zahlreiche Leistungen, die Ihnen dabei helfen werden.

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Qualifizierte unabhängige, transparente Beratung
- Hörgeräte aller Preisklassen/Hersteller
- Spezialist für fast unsichtbare Hörsysteme
- Hausbesuche

Ihr Ansprechpartner für gutes Hören in Freiburg

Andreas Holz
Inhaber und Hörakustikermeister



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zu einem kostenlosen Hörtest!



Parkplätze direkt vor der Tür!

Andreas Holz Hörakustik

Inh. Andreas Holz | Blumenstraße 34 | 79111 Freiburg St. Georgen
Tel. 0761 888 606 33 | blumenstrasse@holz-hoerakustik.de



Gutes Hören im Winter

Die Förmdergemeinschaft Gutes Hören macht auf die Bedeutung von gutem Hören gerade in der Winterzeit aufmerksam.

Hörexperthen empfehlen, das eigene Hörvermögen ab dem Alter von 50 Jahren regelmäßig überprüfen zu lassen, um möglichen Hörminderungen frühzeitig entgegenzuwirken. Gutes Hören ist nicht nur im Alltag wichtig, sondern insbesondere in der Winterzeit, wenn sich die Umgebung mit Schnee und Eis in eine besondere Klangkulisse verwandelt.

Die winterliche Stille durch frischen Schnee ist ein akustisches Erlebnis, das Menschen mit gutem Hörvermögen in vollen Zügen genießen können. Das Knirschen von Schritten im Schnee, das Rascheln der winterlichen Landschaft und das Knacken von Eiszweigen verleihen der kalten Jahreszeit eine einzigartige Klangvielfalt. Doch bei Hörminderungen gehen diese Nuancen verloren, und die winterliche Stille kann ihre Pracht nicht entfalten.



iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör

DAS
LEBEN
IST...

HÖRENSWERT!

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob in Gesellschaft oder in der Natur. Lässt Ihre Hörfähigkeit nach, sollten Sie rechtzeitig einen Hörakustiker aufsuchen.

Testen Sie jetzt in einer unserer über 60 Filialen neueste Hörsysteme – kostenfrei und unverbindlich.



iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Freiburg-Mitte
Oberlinden 4
Fon 07 61 – 22 63 3

Filiale Freiburg-Littenweiler
Lindenmattenstraße 44
Fon 07 61 – 69 67 57 30

Filiale Gundelfingen
Kandelstraße 2
Fon 07 61 – 58 18 11

www.iffland-hoeren.de

Hörgeräte & Gehörschutz bei NOSCH

- ✓ Inhabergeführt & unabhängig
- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ 14 Tage Probetragen
- ✓ Bedarfsgerechte Beratung

Rufen Sie uns an:
076 1-36806-81

Bertoldstr. 2 • 79098 Freiburg
www.hoergeraete-nosch.de



Kathrin Schmelz
Hörakustikermeisterin



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

076 1-36806-81
akustik@optik-nosch.de



Bild: drubig-photo Stock/Adobe



Hören in Herdern

CAROLIN DREFS

Schon gehört?

Wir sind Ihr Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Freiburg-Herdern und beraten Sie rund um die Themen Hörgeräte, Tinnitus und Gehörschutz.

Wir freuen uns auf Sie!



Hören in Herdern, Habsburgerstr. 57, 79104 Freiburg
0761 / 42 99 94 70 • www.hoeren-in-herdern.de

Neben den ästhetischen Aspekten hat gutes Hören im Winter auch eine entscheidende Bedeutung für die Sicherheit. Das rechtzeitige Wahrnehmen von Umgebungsgläuschen, wie das Hupen von Autos oder das Klingeln von Warnsignalen, ist im winterlichen Straßenverkehr von essenzieller Bedeutung. Ebenso spielt das Hören eine wichtige Rolle bei winterlichen Outdoor-Aktivitäten wie Skifahren, Schlittschuhlaufen oder Wandern, um sich sicher in der Umgebung zu bewegen.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören appelliert daher besonders in der Winterzeit an Menschen ab 50 Jahren, ihre Hörfähigkeit regelmäßig überprüfen zu lassen. Dies kann dazu beitragen, den winterlichen Klangreichtum voll zu erleben und sicher durch die kalte Jahreszeit zu navigieren. Hörakustiker stehen mit gezielten Tests und Beratungen

zur Verfügung, um individuelle Bedürfnisse zu ermitteln und passende Lösungen für eine optimale Hörsituation zu bieten.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören und ihre Partner-Hörakustiker setzen sich verstärkt für Aufklärung und Prävention im Bereich des Hörens ein. Laut der aktuellen Hörstudie 2022/EuroTrak Deutschland haben 33% der 50-60-Jährigen noch nie einen Hörtest gemacht, und bei den 71-Plus-Jährigen sind es 28%. Jährliche vorsorgliche Hörtests ab 50 Jahren werden empfohlen, um Hörminderungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Ein bewusster Umgang mit dem eigenen Hörvermögen ermöglicht nicht nur ein genussvolles Erleben der winterlichen Klänge, sondern trägt auch zur Sicherheit und Lebensqualität in der kalten Jahreszeit bei. www.fgh-info.de



Wer fühlen will, muss hören.

Ihre Spezialisten für innovative Hörakustik

Hexentalstr. 41 | Merzhausen
T 0761 488 057 40
www.hoerakustik-verwey.de



HÖRAKUSTIK
VERWEY



mona&lisa

Die weibliche Hörgeräte-Akustik

...weil Frauen besondere Hörgeräte brauchen

- Gehöranalyse
- Gehörtraining
- Hörgeräte

Mit mona&lisa gibt es endlich die Hörakustik speziell für Frauen. Denn medizinische Studien belegen die spezifischen Unterschiede des weiblichen Gehörs. Erleben Sie jetzt den weiblichen Weg zu gutem Hören!

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel.: 0761 217 230 80



mona&lisa

Die weibliche Hörgeräte-Akustik

Wasserstraße 10
(Eingang Merianstraße)
79098 Freiburg im Breisgau
freiburg@monalisa-hoeren.de
www.monalisa-hoeren.de

Es weihnachtet sehr

Als Dankeschön zum Jahresende hat sich die ZaS zusammen mit ihren Anzeigenkunden wieder etwas Besonderes ausgedacht und viele Preise warten auf unsere Leser:

ZaS-Leser können tüfteln, rätseln und gewinnen. Es gibt in der heutigen Ausgabe dieses Weihnachtsgewinnspiel. Wer das Lösungswort unseres Weihnachtsgewinnspiels herausbekommt, kann es bis Dienstag den 19. Dezember 2023 an gewinnspiel@zas-freiburg.de schicken. Jede richtige Antwort nimmt an unserer Verlosung teil, bei der es 30 Preise im Gesamtwert von rund 2.000 Euro zu gewinnen gibt. Um das Lösungswort heraus zu bekommen, müssen nur entsprechend der ersten Zahl in den unten stehenden Anzeigen, die dadurch gekennzeichneten Buchstaben gezählt und diese einfach in der aufeinanderfolgenden Reihenfolge (zweite Zahl) zusammengesetzt werden. Dieses Gewinnspiel haben für Sie unsere hier abgebildeten Kunden möglich gemacht, die ihrerseits ebenso wie das gesamte ZaS-Team frohe Weihnachten und viel Glück wünschen.

1 2 info@elektro-ullmann.de
0761 / 470 949 00

15 5

elektro ullmann

3 18 Witzigmann
Top-Hair Friseure

www.witzigmann.de

Sie brauchen Gardinen und Polster?

1 4
1 11

Premium-Partner für Wohngestaltung

WERNER SCHEER GmbH

An der Gumme 1 · 79348 Freiamt · Tel. 07645 1200 · www.scheer-raumausstattung.de

2 23

MATHIS

Sonnenschutztechnik

79108 Freiburg · Tel. 0761 / 13 20 54
www.mathis-sonnenschutz.de

2 10 Quad-Point Breisgau

Verschenken Sie ein Quad-Erlebnis

gefürte Touren ab 59,00 € mit schönem Geschenkgutschein

Quad-Point Breisgau GmbH
Rheinstraße 8, 79350 Sexau
www.quad-point-breisgau.de
Bestell-Hotline: 07641/957 5000

1 21 KUNST Malen Mappenkurs Zeichnen Aktzeichnen
RAUM

Offenes Atelier
79104 Freiburg, Mozartstr. 5, Tel. 0761 - 7 48 35
www.atelier-kunstraum.de

Jetzt zum kostenlosen Newsletter anmelden!

2 3

www.zas-freiburg.de

1 3
6 16

E S C H M A N N

SCHREINEREI LADENBAU INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62
info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de

30 Preise im Gesamtwert von rund 2.000,- €

1. Preis

1x Jahresmitgliedschaft in den Sportprinz Fitnessclubs (Tarif Full & Premium)
Wert ca. 600,- € inkl. Anmelde- und Servicegebühr.

2. - 5. Preis

4x2 Karten für den Circolo (Kategorie 2),
Wert je Karte 49,00 €

6. Preis

1x Profi-Haartrockner der Witzigmann Top-Hair Friseure, Wert ca. 70,00 €

7. - 10. Preis

Insgesamt 4x2 Karten für das Vorderhaus (1x2 Karten Florian Schroeder „Schluss jetzt“ Sa 23.12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

2 14 Elektro-Wilkens

Elektroinstallationen
Altbausanierung
Zähleranlage
E-Check
Satellitenanlagen
Video-, Sprech- und Klingelanlagen

07661 / 988 92 60

2 9 VATTER BILDUNGSZENTRUM

Entdecken Sie unsere Kursangebote 2024 auf:
www.bildungszentrum.de

Dominik Vatter
Bertoldstraße 54
79098 Freiburg

Tel: 0761 244 11 0
Fax: 0761 244 11 33
freiburg@bildungszentrum.de

Weiterbildungen
Umschulungen
Sprachkurse
TrainingCenter

QR-Code

zertifiziert nach AZAV
und DIN EN ISO
9001:2015 durch **HZA**

1 3 25 17 Zahnarztpraxis Dr. Kathrin Schulze

• Kinderbehandlung
• Parodontologie
• Prothetik
• Implantologie
• Ästhetik

Jacobistr. 39
79104 Freiburg
Tel. 07 61 - 3 40 05
www.gesundeZaehne-Freiburg.de

schöne Zähne - einfach genial

Türen & Fenster

1 5 2 24 Glas-/Fassaden und Profilitverglasung

Wintergärten
Sonnenschutz / Rolläden
Terrassenbedachungen
Reparaturverglasungen und Einbruchschutz

FENSTERBAU + MONTAGE RENNER

RENNER Fensterbau + Montage
Brigitte Renner
Freiburger Weg 2
79292 Pfaffenweiler

Tel.: 07664 / 9 59 79 | info@renner-dienstleistungen.de | www.renner-dienstleistungen.de

1 4 Roter Bur

Glottertäler Winzer

Service-Hotline
07684/ 91091
www.roter-bur.de

1 4 8 13 ZÄHRINGER

Alles aus einer Hand

Wir wünschen frohe Weihnachten

Vielen Dank für das Vertrauen was Sie uns auch wieder in diesem Jahr entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen für 2024 das allerbeste und freuen uns Sie im Laufe des Jahres in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Ihre Fam. Zähringer und das gesamte Team!

BAD · HEIZUNG · SANITÄR

Bad Design
3D Planung
Beratung Altbau
Photovoltaik/Solar
Projektleitung
Service

SEIT 1932 **360° BAD C**

ambulante Alten- und Krankenpflege

Seit 30 Jahren Ihr Pflegedienst in Freiburg!

2 10 12 22

Pflege-Leitung: Sabine Schmeling
(Zulassung für alle kranken- und Pflegekassen)

79104 Freiburg, Hansastraße 4
Tel.: 0761 / 55 17 13 Fax: 0761 / 55 31 90

KASSENSYSTEME.

Warenwirtschaft. Hotelsoftware. Bonrollen. Zubehör. und mehr!

Mit uns können Sie rechnen

5 6 19 7 CKV FREIBURG

Sasbacher Str. 2 | 79111 Freiburg | Tel. 0761 / 7 27 61 | <https://www.ckv-freiburg.de>

1 20 raumgestaltung fresco malerfachbetrieb

Malerarbeiten jeglicher Art
Tapezieren und Wandgestaltung
Lackieren von Fenstern und Türen
Fassadenarbeiten
Umbau und Sanierung

fresco raumgestaltung
Malerfachbetrieb Thore Friesinger

Kartäuserstraße 31a, 79102 Freiburg
Telefon: 0761/ 3 73 24
www.frescoraumgestaltung.de

I 19.30 Uhr Paulussaal, 1x2 Karten Jess Jochimsen feat. Alexander Paeffgen „Letzte Besorgungen“ Di 26.12. I 20:00 Uhr Vorderhaus, 1x2 Karten Matthias Deutschmann „Mephisto Consulting“ Fr 29.12. I 20 Uhr Vorderhaus, 1x2 Karten Gogol & Mäx „Teatro Musicomo“ Fr 29.12. I 19.30 Uhr Paulussaal)

21. - 25. Preis,
26. - 30. Preis,

6x Kriminalroman „Summen“
von Michael Zäh, Wert je 22,95 €
5x Weinpräsente von Roter Bur, Glottertäler Winzer eG, je 2 Flaschen Wein,
Wert je. ca. 20,- €

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

20 Jahre Weltkenntnis

20 Jahre MUNDLOGIA: Weltkenntnis und Inspiration in Freiburg. Das größte Vortragsfestival mit faszinierenden Geschichten und beeindruckenden Bildern aus aller Welt.



Bilder: Fotos Mundologia

Das größte Vortragsfestival der Welt, die MUNDLOGIA, bringt seit 20 Jahren mit inspirierenden Geschichten und atemberaubenden Bildern Weltkenntnis nach Freiburg. So auch am langen Jubiläumswochenende vom 1. bis 4. Februar 2024 im Konzerthaus.

Seit zwei Jahrzehnten begeistert die MUNDLOGIA Tausende Besucher mit außergewöhnlichen Reportagen herausragender Fotografen, Journalistinnen, Abenteuer- und Extremsportlerinnen. Live berichten sie auf der Bühne

von ihren Erlebnissen und geben damit etwas von ihrer Weltkenntnis weiter - ein wichtiges Anliegen der MUNDLOGIA.

Im Jubiläumsjahr sind viele Referentinnen und Referenten zu Gast, die die Kunst der Live-Reportage perfektioniert und bereits in der Vergangenheit das Publikum begeistert haben. Zu ihnen zählen die Naturfotografen Ingo Arndt, David Hettich, Markus Mauthe und Bernd Römmelt, die am Donnerstagabend das Festival mit ihrer neuen Produktion „Jäger des Lichts

2“ eröffnen werden. Beim großen Jubiläumsabend am Freitag zeigen drei Fotoprofis, wie man es schafft, seine Träume zu leben: Dieter Schonlau berichtet von magischen Momenten im Regenwald, Tobias Hauser von seinen eindrucksvollsten Begegnungen der letzten 25 Jahre auf Kuba und Gregor Sieböck von seinem Leben als Weltenwanderer. Anschließend gibt es bei einer Fiesta Cubana Livemusik der Freiburger Band Son con Ron.

Zahlreiche weitere Vortrags-highlights stehen auf dem Pro-

gramm. Es geht unter anderem mit einem jungen Filmteam in die Wildnis Europas, auf Mustangs durch den Wilden Westen der USA und mit Jonas Deichmann im Triathlon um die Welt. Das Rahmenprogramm hat ebenfalls einiges zu bieten, darunter Fotoworkshops und Fotoausstellungen sowie die große MUNDLOGIA-Messe für Fotografie, Medien, Outdoor und Reisen.

Weitere Informationen
unter www.mundologia.de



Vorhang auf, Manege frei!

Der Weihnachts-Circus Circolo bietet vom 20.12.2023 bis 06.01.2024 auf der Messe Freiburg ein unvergessliches Programm für die ganze Familie

Aus aller Welt kommen sie nach Freiburg: Auf Händen und Füßen, in der Luft sowie am Boden. Vom 20.12. 2023 bis zum 06.01.2024 öffnet der Weihnachts-Circus Circolo seine Zelte und bietet großen und kleinen Zirkusfans eine unvergessliche Show mit atemberaubender Akrobatik, abwechslungsreichen Showeinlagen und mitreißender Musik.

International renommierte Artisten und Künstler sowie das Circolo-Orchester entführen das Publikum in die schillernde Welt des Zirkus. Mit Charme, Witz und Esprit führt Julica Goldschmidt, vielen als Stimme des Radiosenders baden.fm bekannt, durch das Programm.



Das Veranstalter-Trio Christoph, Adelheid und Junlin Mack hat für den diesjährigen Weihnachtszirkus Circolo wieder ein einzigarti-

ges Programm mit Zirkus-Künstlern aus der ganzen Welt zusammengestellt, die nur in dieser einzigartigen Kombination und

mit diesem hohen Unterhaltungswert in Freiburg zu sehen sind.

www.circolo-freiburg.de

Winterfestival im Kurhaus Bad Krozingen

Ab dem 15. Dezember 2023 bis zum 06. März 2024 präsentiert die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen für Gäste sowie Einheimische ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Das Franz Léhar Quartett mit Gastsolistin Michaela Egloff eröffnet das Winterfestival am 15. Dezember 2023 um 18.00 Uhr im Kurhaus Bad Krozingen. Zsolt Németh (Klavier), Edina Luczó (Violine), Markus Lechner (Kontrabass) und Matias Pérez (Violine) versprechen ein festliches Konzert im Advent, begleitet von der Sopranistin Michaela Egloff.

Die „Klingende Bergweihnacht“ lockt am 27. Dezember 2023 um 14.00 Uhr mit Stars der Schlager- und Volksmusikszene wie Patrick Lindner, Alexandra Hofmann und Bata Illic ins Kurhaus Bad Krozingen. Ein unvergessliches Konzerterlebnis mit stimmungsvollen Liedern erwartet die Besucher.



Die Black-Forest-Jazz-Band präsentiert am 07. Januar 2024 um 16.00 Uhr ein vielseitiges Jazzprogramm im Kurhaus. Das Quartett, bestehend aus Tenorsaxofon, Pi-

ano, Bass und Schlagzeug, bietet eine breite Palette von Swing bis zu modernen Jazzstilen. Am 11. Januar 2024 um 19.00 Uhr wird der renommierte Pianist Jus-

tus Frantz im Kurhaus aufspielen. Sein Konzertprogramm umfasst Beethovens Mondscheinsonate und Appassionata sowie Brahms' Variationen und Fuge über ein Thema von Händel.

Ein Höhepunkt des Festivals ist der Heinz Erhardt Abend am 24. Januar 2024 um 19.30 Uhr, präsentiert von Hans-Joachim Heist. Der Schauspieler wird in der Rolle des unvergesslichen Heinz Erhardt die besten Gedichte, Lieder und Conferenzen des legendären Künstlers zum Besten geben.

Tickets für alle Veranstaltungen sind bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 07633 4008-164 oder unter www.bad-krozingen.info erhältlich.

Gemütliche Winterereinkehr

Heimelige Stuben und warme Ofenbänke: fünf besonders schöne Plätzchen im Hochschwarzwald

Zur Hochschwarzwälder „Stube-
Zude“ bedarf es vor allem eines:
einer gemütlichen Stube, im Idealfall
beheizt durch einen Kachelofen. Ob
nach einem Winterspaziergang oder
einer Schneeschuhtour gibt es kaum
etwas Schöneres, als sich auf der
Ofenbank aufzuwärmen. Fünf Hüt-
tentipps zur winterlichen Einker.

Raimartihof, Feldberg: Das
Wörtchen „urig“ muss für die Stuben
des Raimartihofs erfunden worden
sein. Oder für den Wirt Bernhard
Andris. Zwei Kachelöfen laden zum
Aufwärmen ein, eine breite Auswahl
badischer Spezialitäten zum Sattwer-
den. Nur wenige Schritte vom male-
rischen Feldsee entfernt und nur zu
Fuß, per Kutsche, auf Schneeschuhen
oder Langlaufski, aber nicht mit dem
Auto zu erreichen. Der Selbstbedie-
nungs-Kiosk in der Scheune ist rund
um die Uhr geöffnet.



Schwedenschanze, Schonach:
Hingucker sind die Schnitzereien in
der gemütlichen Gaststube. Das kuli-
narische Angebot beschränkt sich auf
einfaches, aber gutes Schwarzwälder
Vesper. Der Blick von der Terrasse des
auf 1.130 Metern Höhe gelegenen
Gasthauses auf die Höhenzüge rund-
herum ist sagenhaft. Erreichbar ist
das „Schänzle“ im Naturschutzgebiet
Rohrhardsberg nur zu Fuß.

Eckershäusle, Breinau: Gesellig
und heimelig. In der kleinen Block-
hütte mit dem großen Kachelofen
kommt man sich in der Regel schnell
mal näher. Und kann bei einer heißen
Suppe über die beste Skiausrüstung
fachsimplen. Die Loipenstraße liegt
direkt an der beliebten Thurnerspur
und wird daher in erster Linie von
Langläufern genutzt. Nur an Winter-
wochenenden geöffnet.

Plattenhof, St. Peter: Die typisch
Schwarzwälder Gaststube gehört zu
einem landwirtschaftlichen Famili-
enbetrieb auf der Platte bei St. Pe-
ter – einer herrlich abgeschiedenen
Hochebene, wo es sich wunderbar
Schneeschuh- und Langlaufen lässt.
Gespurte Loipen gibt's im benachbar-
ten Hochwald. Im Winter kann man
sich hier am Wochenende genüsslich
kulinarischen Spezialitäten aus eige-
ner Herstellung hingeben.

**Hinterwaldkopfhütte, Hinterz-
arten:** Hochschwarzwälder Almhütte
wie aus dem Bilderbuch, 1994 nach
einem Brand neu aufgebaut. Spezi-
alität ist der sonntägliche Schweine-
braten mit hausgemachten Knödeln.
Gelegen auf einem kleinen Sattel am
Hinterwaldkopf, erreicht man dessen
Gipfel zu Fuß in 15 Minuten und
bekommt dafür eine fantastische Aus-
sicht auf den Feldberg und das Drei-
samtal, bis hinüber zu den Vogesen.

Ab in den Winter mit Bus & Bahn!

Mit der RVF TagesKarte günstig auf die Schwarzwaldhöhen

Skifahren oder Snowboarden im
Feldberggebiet, Langlaufen auf
dem Thurner oder Rodeln von Saig
nach Titisee? Damit der Wintertag
entspannt wird, bietet sich die An-
reise mit Bus und Bahn an.

Der RVF bietet mit seiner Ta-
gesKarte für Solisten, Familien
und Gruppen den passenden Fahr-
schein – für beliebig viele Fahrten
pro Tag. So kostet die TagesKarte
Duo+ für zwei Erwachsene und bis
zu vier Kinder in der Preisstufe 1
9,50 Euro.

Die Freundes-Gruppe mit 5 Per-
sonen fährt ab Freiburg nach
Schluchsee und zurück in Preis-
stufe 3 für rund 5 Euro pro Mit-
fahrer.

Wer den Fahrschein in der App
FahrPlan+ oder VAG mobil kauft,
erhält einen Digitalrabatt.



Die ab 10. Dezember gültigen
Fahrpläne gibt es auf rvf.de: un-

ter „Dein Fahrplanheft erstellen“
sind im Auswahlmeneü „Region“

alle Skigebiete bereits zusammen-
gefasst. Einfach anklicken und
Downloaden. Neben den Ver-
bindungen in die Feldbergregion
enthält er auch die Fahrpläne zu
den Skigebieten am Schauinsland,
Notschrei und Belchen sowie zu
den Langlaufzentren im Hoch-
schwarzwald.

Mein Fahrplanheft unter
[www.rvf.de/fahrplan-netz/
fahrplansuche](http://www.rvf.de/fahrplan-netz/fahrplansuche)

CASA
MALERFACHBETRIEB

CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
WAND | DECKE | BODEN | FASSADE

Tel.: 0761/388 69 17
www.casa-mf.de

Emmendingen im Weihnachtszauber

*Festliche Eisbahn, Imbissbüten,
Straßenzirkus und „Kunst aus dem Koffer“
mit vielen Geschenkideen*

Bis zum 7. Januar lädt die festliche Eisbahn in der Stadtmitte von Emmendingen zum Schlittschuhlaufen im Lichterglanz ein.

Täglich von 14 bis 20 Uhr wochentags sowie von 11 bis 20 Uhr an den Wochenenden und in den Schulferien bietet Emmendingens Eisbahn wieder großen Spaß auf Schlittschuhen für Kinder, Könner, Ausprobierer und Einsteiger in zauberhafter Weihnachtskulisse. Rund herum laden Hütten zu allerlei an Essen und Trinken ein, täglich von 11 bis 21 Uhr (außer an den Feiertagen). Zudem wird ein wechselndes Bühnenprogramm

an der Eisbahn geboten, täglich von 18 bis 20 Uhr (außer an den Schließtagen). Am Schlosserhaus (Stadtbibliothek) zeigt ein großer Adventskalender bis 24. Dezember täglich ein neues Fensterbild. Märchenhütten in der Kirchstraße sowie der Straßenzirkus Circolino am 9. und 23. Dezember um 11.30 und 13.30 Uhr bieten weitere festliche Höhepunkte. Und wer noch ein Geschenk braucht: „Kunst aus dem Koffer“ bietet an den Adventswochenenden freitags und samstags von 10 bis 18 Uhr in der Theodor-Ludwig-Straße ausgefallene, handgemachte Geschenkideen.

150 Jahre
HOPP UND HOFMANN
... weil's schön wird! Seit 1873

Bau deine Zukunft mit uns!

Beste Arbeitgeber
Baden-Württemberg
Great Place To Work
Deutschland 2023

Jetzt! Bewerben.

Wir bieten spannende Projekte und Entwicklungsmöglichkeiten! www.hopp-hofmann.de/karriere



SANTO GROUP 50
SANTO
1972 - 2022

REGIONAL | BODENSTÄNDIG | ZUVERLÄSSIG

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!**

www.santo-group.de

- Mercedes-Benz
SANTO
- SERVICE & SMILE
by Mercedes-Benz
- KIA
SANTO
- MG
SANTO
- autofreiburg
- SANIS
Service as need



📍 Feldberg



Slalom-Ass für einen Tag

TagesKarte

Erfahre einen ganz besonderen Tag.
Ob solo, als Duo, mit Kindern oder als Gruppe.
Bus, Bahn und Stadtbahn bringen dich hin.



App FahrPlan+ oder VAG mobil downloaden
und TagesKarte mit Digitalrabatt kaufen!

RVF
www.rvf.de

»TRAU«

Die Hochzeitsmesse

Freiburg, Messe Freiburg

13./14.01.2024

SAMSTAG/SONNTAG: 10 bis 17 Uhr

www.123trau.de



SABAI THAI MASSAGE

ORIGINAL TRADITIONELLE
THAILÄNDISCHE MASSAGEN

SONNTAGS
GEÖFFNET



- Wir sind 7 Tage die Woche für Sie da
- Geschenk- Gutscheine
- Partner- Rabatte

Grünwälderstr. 10-14
79098 Freiburg - Altstadt
In der Dietler-Passage
neben der Markthalle

☎ 0761 - 20 56 97 90 • 🌐 www.thaimassagefreiburg.de



Folget dem goldenen Stern:



Europas
bestes dunkles
Kellerbier!*

* Das Waldhaus Ohne Filter DUNKEL wurde bei den European Beer Stars 2023 mit dem Titel Europas bestes Kellerbier dunkel ausgezeichnet.



Hochzeitsträume werden wahr

*Die »TRAU« – Freiburgs ultimative Hochzeitsmesse
für den perfekten Start ins Eheglück!*

Seit über 20 Jahren begeistert die »TRAU« als größte Hochzeitsmesse der Region Hochzeitsinteressierte mit den neuesten Trends in über 35 Branchen. Von der Hochzeitslocation über das perfekte Kleid bis zur Dekoration und der Hochzeitstorte bietet die Messe alles für den perfekten Hochzeitstag. Auf über 5000 qm² präsentiert sich die »TRAU« in Freiburg mit Charme und Eleganz.

Die Besonderheit der »TRAU« liegt darin, dass Besucher direkt vor Ort ihre Traumkleider oder sogar Eheringe erwerben können. Die Messe ermöglicht es, bereits vor dem großen Tag Hochzeitsluft zu schnuppern und die entspannte Atmosphäre zu genießen. Bummeln, Ausprobieren und Kaufen werden



In zauberhaften Hochzeitsroben tanzen die Damen – Liebe pur!

auf dem Messegelände in stilvollem Ambiente zum Erlebnis.

Die »TRAU« bietet nicht nur eine große Auswahl an Ausstellern, sondern auch die Möglichkeit, sich von kompetenten Wedding-Planern beraten zu lassen. Besucher können die

neuesten Trends von Hochzeits-Experten und jungen Designern vor Ort ausprobieren und Live-Präsentationen von Künstlern, Musikern, Entertainern und DJs genießen.

Als Highlight bietet die »TRAU« Brautmodenschauen, die die neu-

esten Trends und Kombinationen mit Friseuren und Brautsträußen zeigen. Nicht nur Brautkleider, sondern auch der perfekte Anzug für den Bräutigam werden präsentiert. DJs und Live Bands sorgen mit den bekanntesten Songs aller Zeiten für die passende musikalische Atmosphäre.

Ein besonderes Gewinnspiel erwartet die Besucher am Trauringturn, wo die Möglichkeit besteht, 66.666 Euro zu gewinnen. Die »TRAU« verspricht einen Tag voller Überraschungen und die perfekte Vorbereitung auf eine traumhafte Hochzeit.

Termine: 13. Januar & 14. Januar 2024, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr, Messe Freiburg

Waldhaus räumt kräftig ab

*Privatbrauerei Waldhaus feiert 1.000 Qualitätsauszeichnungen
und erhält Bundesehrenpreis*

In der familiengeführten Privatbrauerei Waldhaus im Südschwarzwald werden seit 190 Jahren mit größter Leidenschaft und Sorgfalt einzigartige Bierspezialitäten eingebracht.

Die langjährige Passion für Qualitätsauszeichnungen ist kein Geheimnis mehr. Das Unternehmen hat nun über 1.000 nationale und internationale Qualitätsauszeichnungen erhalten, darunter „World's Best Pilsner“, „World's Best Lager“ und „World's Best Seasonal Lager“. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft »DLG« verlieh allein 182-mal »GOLD«. Die Privatbrauerei erhielt den Bundesehrenpreis für ihren besonderen Qualitätsanspruch, was nur 12 von 1492 deutschen Brauereien vorbehalten ist. Internationale Institute in Brüssel, wie das »Institut Monde Selection« und



Brauerei-Chef Dieter Schmid mit seinem Bierdesigner-Team

das »International Taste Institute«, sowie der „World Beer Award“ in Großbritannien und der »World Beer Cup« in den USA zeichneten die Brauerei ebenfalls aus. Waldhaus setzte sich mit dem „World's Best Pilsner“ bereits zum 4. Mal

global an die Spitze der Braukunst. Die Brauerei holte beim »World Beer Cup« hervorragende Qualitätsauszeichnungen nach Deutschland, darunter zweimal das weltweit beste Leichtbier. Das Erfolgsrezept besteht darin, niemals stehen zu

bleiben, die Traditionen im Auge zu behalten und die Qualitätsgrenzen stets in Richtung unendliches Genusserebnis zu verschieben. Die ausschließliche Verwendung von naturbelassenen Aromahopfendolden und fünf eigene Quellen aus dem Schwarzwald bieten beste Voraussetzungen für die Biere. Der Geschäftsführer Dieter Schmid betont, dass der Erfolg das Ergebnis der Leistung des gesamten Teams ist, das immer wieder Juroren, Bierliebhaber und anspruchsvolle Kunden begeistert. Die konsequente Hingabe an höchste Qualitätsstandards spiegelt sich in der kontinuierlichen Sammlung von Auszeichnungen wider, wodurch die Privatbrauerei Waldhaus ihre Position als Synonym für exzellente Biere behauptet.

Brot und Feingebäck mit unverwechselbarem Aromenspiel

So kreiert die Bäckerei Pfeifle typische Geschmacksbilder



Aromastoffen entfalten. Diese können bei der Produktentwicklung zu unverwechselbaren Geschmacksbildern komponiert werden. Als Unterstützung nutzt die Handwerksbäckerei dabei das so genannte Brot-Aromarad, das 2008 am Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation der Zürcher Hochschule unter Leitung von Prof. Michael Kleinert entwickelt wurde und alle in Brot vorkommenden Aromen systematisch erfasst und klassifiziert hat. Das Instrument wird auch in der Ausbildung von Brotsommeliers eingesetzt, um zu lernen ein Brot multisensorisch zu beurteilen. Pfeifle nutzt das Aromarad als Messinstrument, um bei der Entwicklung eines Neuproduktes das gewünschte Geschmacksbild so zu definieren, dass dieses bei einer Blindverkostung zuverlässig identifiziert werden kann.

Bei der Handwerksbäckerei Pfeifle hat jedes Produkt seinen eigenen, unverwechselbaren Geschmack. Schließlich geht es dem Qualitätsbäcker vor allem um die Schaffung einzigartiger Geschmacksbilder und nicht um ein breites Sortiment und hohe Mengen.

karamellig oder nussig bis zu mild-säuerlich, erdig oder fruchtig. Das Geschmackserlebnis umfasst dabei auch die Konsistenz und Textur eines Brotes: gleichmäßig oder wildporig, weich und fluffig bis zartsplittrig oder kompakt und kernig.

Zur künftigen Sicherstellung des typischen Geschmacksprofils wird jedes Produkt von den Bäckern in Pfeifles Backstube täglich auf Aroma, Duft, Farbe, Form sowie Konsistenz von Kruste und Krume geprüft. Erst wenn der Geschmackstest über alle fünf Sinne bestan-

Generell beurteilen wir ein Brot ganz persönlich danach, ob wir es mögen: Es schmeckt. Oder es schmeckt eben nicht. Doch was genau macht den besonderen Geschmack eines Backwerks aus? Im Wesentlichen ist es die Komposition der Aromen, die es in der Nase und im Gaumen entfaltet – mit einer nahezu unbegrenzten Vielfalt an Möglichkeiten. In Brot konnten anhand chemischer Analysen bislang bis zu 500 Aromastoffe identifiziert werden. Entscheidend für ein multisensorisches Geschmackserlebnis ist die harmonische Zusammensetzung der Aromakomponenten, um ein Aromenspiel mit anregenden Duftnoten in der Nase und genussvoll wahrnehmbaren Geschmackstreppen im Gaumen zu erzeugen.

Genau daran arbeitet die Bäckerei Pfeifle mit Leidenschaft: Jedes Brot und Weckle soll ein differenziertes Aromenprofil entwickeln, das den unverwechselbaren Charakter des Produktes ausmacht. Immer mit dem Anspruch, ein reduziertes Brotsortiment anzubieten, das in seiner Gesamtheit die unterschiedlichsten Geschmäcker in ihrer Komplexität abbildet: von herzhaft, würzig oder kräftig über röstig,



Durch die Auswahl des Getreides, das Experimentieren mit Sauerteig und weichen Teigen ebenso wie das Ausbalancieren von Zeit und Temperatur beim Backen entstehen in der Backstube der Bäckerei Pfeifle Brote und Weckle, die eine Vielzahl an natürlichen

den ist, wandert die Produkt-Charge über die Verkaufstheke, um unsere Nasen und Gaumen zu erfreuen.

www.baecerei-pfeifle.de



Bildung in Freiburg

Ein Schlüssel zur zukunftsorientierten Entwicklung. Die weltoffene Stadt am Fuße des Schwarzwalds fördert lebenslanges Lernen.

Freiburg, als eine lebendige und weltoffene Stadt, setzt einen starken Fokus auf Bildung. Mit renommierten Schulen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen bietet die Stadt ein inspirierendes Umfeld für Lernende jeden Alters.

Die Vielfalt der Bildungseinrichtungen spiegelt die Offenheit der Stadt wider, die Bildung als entscheidenden Baustein für eine zukunftsorientierte Gesellschaft betrachtet. Von innovativen Grundschulen über weiterführende Schulen bis hin zu renommierten Hochschulen, Freiburg ermöglicht eine ganzheitliche Bildung. Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis in den Bildungseinrichtungen fördert nicht nur das Wissen, sondern auch die Entwicklung von

praktischen Fähigkeiten. Die Stadt setzt sich für lebenslanges Lernen ein, was sich in verschiedenen Fortbildungsangeboten und Weiterbildungsmöglichkeiten widerspiegelt.

Bildung in Freiburg bedeutet nicht nur Wissenserwerb, sondern auch persönliche Entwicklung und soziales Engagement für eine lebendige und nachhaltige Gemeinschaft.

Berufliche Bildung vom Profi

- **Gepr. Betriebswirt/in (HwO)**
• 27.1.24 - 3.12.25, Mo, Mi 18:15-21:30, Sa 8:00-15:00, 670 UE, Freiburg
- **Fachkundige Person Hochvolt (FHV) in der Land- und Baumaschinentechnik (DGUV Information 209-093)**
• 19.2.24 - 23.2.24, Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-13:00, 46 UE, Freiburg
- **Schweißkurse, E-, WIG-, MAG-Schweißen inkl. Prüfung**
• 19.2.24 - 23.3.24,
Mi 17:30-21:30, Fr 15:30-19:30, Sa 8:00-12:30, 80 UE, Freiburg
- **Meistervorbereitung Teil 3 / Teilzeit (Blended Learning)**
• 3.6.24 - 23.10.24, Mo, Mi 18:15-21:30, Sa 8:00-15:00, 256 UE, Freiburg

Info: 0761 15250-0
info@gewerbeakademie.de
www.gewerbeakademie.de

Handwerkskammer
Freiburg
Gewerbe Akademie

Vorbereitung auf die Meisterprüfung: Teil 3 in Teilzeit

Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet Teil 3 zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung jetzt auch in Teilzeit an. Der Kurs, der sich inhaltlich vor allem mit betriebswirtschaftlich-rechtlichen Fragen befasst, findet vom 3. Juni bis 23. Oktober 2024 statt. Der Unterricht wird zur Hälfte online und zur Hälfte in Präsenz abgehalten. Die Zeiten: Montag und Mittwoch, 18.15 bis 21.30 Uhr, Samstag, 8 bis 15 Uhr.

Diese Weiterbildung kann über das Aufstiegs-BAföG bezuschusst werden.
Weitere Info: Gewerbe Akademie,
Telefon 0761/15250-25,
www.gewerbeakademie.de

Tradition und Moderne im Einklang

*Abschied und Erinnerung in Freiburgs harmonischen Friedhofsoasen.
Einblick in traditionsreiche Bestattungstraditionen*

Die Bestattungskultur in Freiburg zeichnet sich durch eine einfühlsame Verbindung von Tradition und modernen Ansätzen aus. Die Stadt am Fuße des Schwarzwalds bietet eine vielfältige Auswahl an Bestattungsmöglichkeiten, die den Bedürfnissen der Bürger gerecht werden.

Freiburg bewahrt die Tradition durch Friedhöfe, die von einer harmonischen Parklandschaft geprägt sind. Hier finden Angehörige Ruhe und Trost in liebevoll gestalteten Grabstätten, eingebettet in eine naturnahe Umgebung. Die Friedhöfe der Stadt sind nicht nur Orte des Gedenkens, sondern auch geschützte Oasen der Stille, die Raum für persönliche Reflexion und stillen Rückzug bieten.

Die Bestattungskultur in Freiburg erweitert sich stetig um moderne Ansätze. Die Möglichkeit der anonymen Bestattung oder die Wahl von naturnahen Bestattungswäldern bieten Raum für individuelle Wünsche. Dies spiegelt die Offenheit der Stadt für zeitgemäße Trauerrituale wider.

Die Stadt legt großen Wert auf um-

fassende Trauerbegleitung. Verschiedene Angebote von Trauercafés bis zu professionellen Trauerbegleitern stehen den Menschen zur Verfügung. Diese dienen dazu, die Trauernden in schwierigen Zeiten zu unterstützen und ihnen Halt zu geben.

Freiburg ist auch Vorreiter in innovativen Bestattungsdienstleistun-

gen. Von digitalen Gedenkseiten bis zu individuellen Trauerfeiern im virtuellen Raum, die Stadt geht neue Wege, um den Bedürfnissen einer vielfältigen Gesellschaft gerecht zu werden.

Die Bestattungskultur in Freiburg zeichnet sich nicht nur durch Individualität, sondern auch durch einen starken Gemeinschaftssinn aus. Gedenkveranstaltungen und gemeinschaftliche Projekte fördern das Miteinander und zeigen, dass Trauerarbeit auch als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden wird.

In Freiburg wird Bestattungskultur als ein einfühlsamer und respektvoller Weg erlebt, der Tradition und Moderne in einer einzigartigen Symbiose vereint.



NATÜRLICH

Adalbert Faller
Bestattungsinstitut

Vorsorge • Trauerbegleitung
Bestattungen • Überführungen

Seit über 100 Jahren im Dienste der betroffenen Menschen

Natürlich Faller-Heudorf
Dorfstraße 20
79232 March-Hugstetten

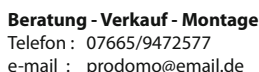
Tel.: 07665/13 07
Fax: 07665/28 25
info@natuerlich-faller.de

www.bestattungen-faller.de



Gottlieb-Daimler-Str.10
79211 Denzlingen
Telefon (07666) 5638
Telefax (07666) 8428
info@ringwald-holzbau.de
www.ringwald-holzbau.de

Gebietsvertretung
Basler Str. 115 **79115 Freiburg**
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de



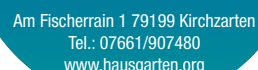
ISO TEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Das geschickte Zusammenspiel von Fachkenntnissen und modernen Technologien prägt die Dachsanierungen in Freiburg. Handwerksbetriebe setzen auf nachhaltige Ma-

terialien und bewährte Methoden, um die Charakteristik der Stadt zu bewahren. Ob historisches Fachwerkhäuser oder modernes Stadthaus – das lokale Handwerk in Freiburg sorgt dafür, dass jedes Dach seine individuelle Geschichte erzählt und den besonderen Charme der Stadt reflektiert. Die sorgfältige Arbeit der Handwerker gewährleistet nicht nur die Funktionalität der Dächer, sondern auch eine ästhetisch ansprechende Integration in das Stadtbild.

Hier werden nicht nur Werkzeuge, sondern auch jahrzehntelanges Know-how eingesetzt, um Bauwerke zu schützen und zu verschönern. Handwerksbetriebe setzen auf modernste Technologien und bewährte Methoden, um feuchte Mauern zu trockenlegen und Fenster energetisch effizient zu erneuern. Die Verwendung hochwertiger Materialien und präzise Handwerksarbeit garantieren nicht nur ein nachhaltiges Ergebnis, sondern fügen sich auch harmonisch in das Stadtbild ein. Diese Expertise stellt sicher, dass die Sanierung nicht nur funk-

tional, sondern auch ästhetisch höchsten Ansprüchen genügt. Die Handwerker in Freiburg verstehen sich als Bewahrer des städtischen Erbes und als Anbieter zeitgemäßer Lösungen. Ihre Arbeit verbessert nicht nur die Wohnqualität, sondern steigert auch die Energieeffizienz der Gebäude. In Freiburg steht das Handwerk für exzellente Leistungen, die Tradition und Innovation in perfekter Balance vereinen.



ZÄHRINGEN SPEZIAL



Nachdenkliche Werke

Vier armenische Künstlerinnen präsentieren ihre Druckgraphiken, die sie während ihres Arbeitsaufenthaltes in der Kunstwerkstatt L6 geschaffen haben. Sie zeigen eindrücklich, wie Krieg und Verlust die Menschen prägt und belastet.

Neue Baupläne

Das alte Gasthaus Ochsen soll umgebaut, aber nicht abgerissen werden

„Pocketgärten“

Die Komturstraße hat Sitzbänke und kleine Hochbeete bekommen

Ziegen in Zähringen

Der Verein Ziegenwiese möchte für die Bevölkerung Ziegen halten

Von Krieg und Verlust

Vier junge armenische Künstlerinnen wurden für zwei Monate zu einem Arbeitsaufenthalt in der Künstlerwerkstatt L6 eingeladen, um dort in der Druckwerkstatt zu arbeiten. Ihre dabei entstanden Werke sind noch bis zum 16. Dezember zu sehen. Von Barbara Breitsprecher

Dreieinhalb Wochen lang arbeiteten vier junge armenische Künstlerinnen fast Tag und Nacht in Freiburg in der Zähringer Künstlerwerkstatt L6, um ihre Werke in einer Ausstellung zu zeigen, mit der sie sich erstmals Deutschland – und zum ersten Mal überhaupt international – präsentieren. Organisiert und möglich gemacht hat diesen insgesamt zweimonatigen Arbeits- und Ausstellungsaufenthalt ihr Mentor, der Freiburger Künstler Herbert X. Maier.

Er hatte 2018 eine Ausstellung in der armenischen Hauptstadt Jerewan, in deren Rahmen er dann auch Workshops für armenische Kunststudentinnen und -studenten anbot. Inzwischen reist er nahezu jährlich nach Armenien, um dort weitere Kunst-Workshops zu veranstalten.

Die vier armenischen Künstlerinnen zwischen 23 und 25 Jahren, Manana Makaryan, Milena Gevorgyan, Lilit Arzumanyan und Mane Khachatryan, waren Teilnehmerinnen einiger dieser Kurse. Sie arbeiten eng zusammen und haben inzwischen ihr Kunststudium mit Examen abgeschlossen. Als freischaffende Künstlerinnen verstehen sie sich als Kollektiv, auch wenn jede von ihnen ein ganz eigenen Stil in ihren Arbeiten verfolgt. Ihr Medium ist die Drucktechnik. Dieser Schaffensprozess verlangt unbedingte Hingabe zur



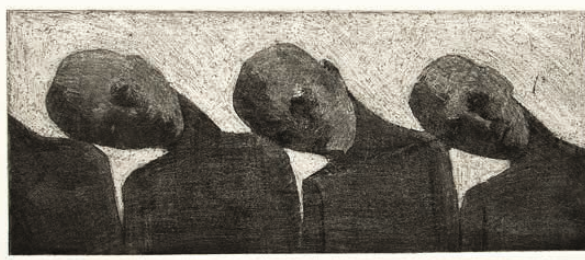
Die vier armenischen Künstlerinnen zusammen mit ihrem Mentor, dem Künstler Herbert X. Maier, der ihren Aufenthalt in Freiburg organisiert hat: (v.l. Milena Gevorgyan, Lilit Arzumanyan, Manana Makaryan, Mane Khachatryan.

Präzision und Geduld. „Wir lieben diesen langen Prozess“, bekräftigen die vier. Gleichzeitig bietet es Überraschungsmomente, denn was als Druck auf dem Papier schließlich herauskommt, ist unabänderlich. Alle Werke, die in der Kunstwerkstatt L6 in der Lameystraße 6 noch bis 16. De-

zember zu sehen sind, wurden in diesen drei Wochen hier angefertigt und auf den alten, eindrucksvollen Maschinen im Raum gedruckt. Es sind nachdenkliche, bisweilen düster wirkende und äußerst kreative, eigenwillige Werke, die hier zu sehen sind. Verarbeitet haben die jungen Frauen das Kriegsgeschehen in ihrer Heimat, die Fluchtbewegungen und persönliche tiefe Empfindungen. Wenn man sie fragt, wie sich ihr Wunsch, als Künstlerinnen zu leben und zu arbeiten geformt hat, lächeln sie. Keine von ihnen kommt aus einer Künstlerfamilie, aber alle hatten sie den Traum künstlerisch tätig zu werden. „Man muss nur ein Familienmitglied finden, das an dich glaubt und dich unterstützt, dann findet man die Kraft“, sagt Milena Gevorgyan. Und stolz fügen sie hinzu, auch wenn ihnen immer wieder vorgehalten wird, dass sie mit einem anderen Studium, einer anderen Berufsausbildung besser und sicherer im Leben stünden, so gelte doch: „Wir überleben!“. Sie sagen aber auch, dass es in ihrem Alltag hart sei, sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren, wegen des Konflikts mit Aserbaidschan, der Verlust von Bergkarabach, die Flucht der dort lebenden Armenier. „Jeden Morgen wacht man auf und liest über einen neuen Krieg und über Todesfälle in der Zeitung“. Und sie fügen hinzu: „Uns fehlt Gerechtigkeit in Armenien und eine Politik, die ein Gespür für die Menschen hat“.

Ein Zustand, der etwas Lähmendes für die künstlerische Kreativität hat. „Man möchte arbeiten, aber es ist, als ob die Hände aus Stein sind. Man fühlt sich so klein“, beschreiben sie ihre momentanen Gefühle. Andererseits ist da ihr Wille, den Menschen dieses Leid zu zeigen. „Die Geschichte Armeniens ist voller Krieg. Immer will jemand Armenien etwas wegnehmen oder schaden.“

Der Titel ihrer Ausstellung lautet „3 9 4 5“, die Entfernung von Jerewan nach Freiburg. Es war aber nicht nur die Distanz, die den Aufenthalt der Künstlerinnen schwierig gemacht hat. Die armenische Regierung ist sehr strikt in der Genehmigung von limitierten Visa, zunächst schien es nicht möglich noch welche für dieses



Fotos: Herbert Maier

Werke geprägt von Kriegstraumata: Lilit Arzumanyans eindrucksvoller Druck „Mutter und Soldat“ (links) könnte auch „Mutter und Kind“ heißen. Das Werk von Mane Khachatryan (rechts) thematisiert die Hilfsaktionen und das Einstehen füreinander in schwierigen Zeiten.



Jahr zu bekommen. Herbert Maier, der sich bereits um Fördergelder gekümmert hatte, nahm Kontakt mit der Botschaft auf und erreichte schließlich, dass Grünes Licht gegeben wurde. Die Stadt Freiburg übernahm die Flugkosten, das Regierungspräsidium gewährte ebenso eine Unterstützung, der Freiburger Künstlerbedarf Boesner spendete Material und der Verein L6 stellte die Werkstatt sowie eine kleine Künst-

lerwohnung darüber zur Verfügung. Die Werke von Lilit Arzumanyan sind geprägt vom Konflikt um Karabach, vom Chaos und ihrer inneren Gefühlswelt. Eindrücklich zeigt das auch ihr Werk „Mutter und Soldat“, das auch Mutter und Kind heißen könnte. Auch die Druckgraphiken von Mane Khachatryan reflektieren Kriegstraumata und das Suchen nach Licht und Hilfe. Wie es ist, am Versuch zu scheitern, einen wichtigen, aber schwierigen Menschen zu ändern, zeigt Milena Gevorgyan in einem Doppelbild. Auf dem zweiten Bild ist das Gesicht zerschnitten und die Zinkplatten-Vorlage damit unwiderbringlich zerstört.

Äußerst ungewöhnlich ist die Serie „Gefilterte Erinnerungen“ von Manana Makarayanid. Für jede Erinnerung hat sie ein Symbol festgehalten, umschlungen von einem langen Haarzopf.



Dann verändern sich die Werke, die ungunstigen Erinnerungen werden eliminiert, weiße Löcher entstehen, bis alles schließlich nur noch weiße Flecken sind, das Gedächtnis „bereinigt“ und bereit für einen Neuanfang ist.

Ausstellung „3 9 4 5“, Künstlerwerkstatt L6, La-meystraße 6, Freiburg-Zähringen, noch bis 16. Dezember, Do - Fr, 16 - 19 Uhr, Sa 11 - 17 Uhr

Foto: Barbara Breitsprecher



Foto: Herbert Maier



Foto: Herbert Maier



Foto: Barbara Breitsprecher



Einen wichtigen, schwierigen Menschen aus ihrem Leben hat Milena Gevorgyan als Druck geschaffen (links) und dann die Zinkplatte zersägt (zweites Bild). Auch die faszinierenden Werke von Manana Makaryan (rechts) verändern sich, zunehmend werden Erinnerungen gelöscht.

**Jubiläumsbett
„Limited Cube“**

Aktionspreis € 4.894,-

SCHRAMM®
home of sleep

Die Schlafexperten

Loerner

Wohnen

Lange Straße 71-73

79183 Waldkirch

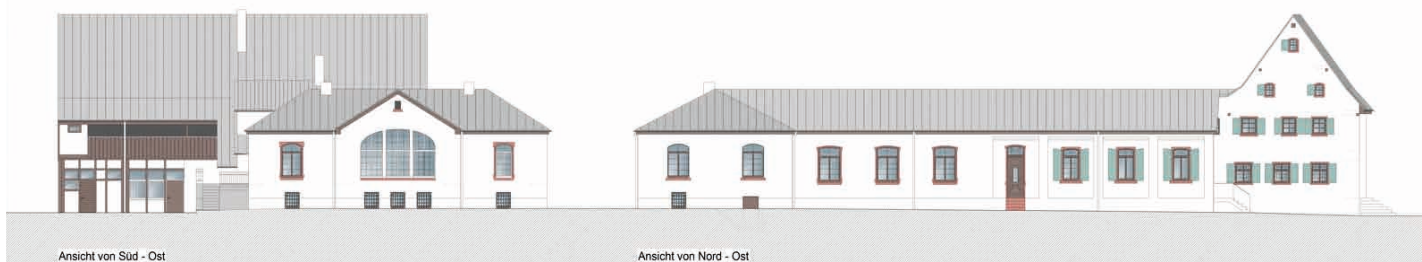
Telefon 0 76 81/60 40



Fotos: Achim Keller

Umbau des früheren Gasthaus Ochsen

Das unter Denkmalschutz stehende Anwesen in Freiburg-Zähringen soll stehen bleiben. Das Umbauvorhaben, bei dem mehrere Wohnungen entstehen sollen, befindet sich im Planungsverfahren. Von Barbara Breitsprecher



Entwurf: Kohler Consulting/Sandhaus Architekten

Erleichterung bei vielen (nicht nur) Zähringer Bürgerinnen und Bürgern: das ehemalige Gasthaus Ochsen bleibt erhalten. Das denkmalgeschützte Haus in der Zähringerstraße stammt aus dem 18. Jahrhundert und soll umgebaut, aber nicht abgerissen werden. Geplant ist ein an das bestehende Gebäude anschließender Neubau mit drei Stockwerken plus Dachgeschoss.

Der neue Besitzer des Ochsen-Areals ist Norbert Kohler, der in Freiburg ein Projektentwicklungs- und Baubetreuungsbüro betreibt. Zusammen mit dem Freiburger Architekturbüro Sandhaus will er das Denkmal sanieren und gleich-

zeitig mehr Wohnraum schaffen. Noch sei das Bauprojekt im Planungsverfahren, so Norbert Kohler.

Er sei jedoch zuversichtlich, dass das Verfahren bis Mitte oder Ende Januar abgeschlossen werde. Im

ehemaligen Gasthaus sollen zwei moderne Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten entstehen, aber keine Gastronomie mehr. In dem sich anschließenden Saalbau sind zwei Loftappartements und im Neubau insgesamt zehn Wohnungen geplant – deutlich weniger als die zunächst geplanten 17 Wohneinheiten. Gegen die ersten Pläne hatte es Einsprüche und Protest gegeben, auch vom Bürgerverein Zähringen. Daraufhin hatten Norbert Kohler und das Architekturbüro einen neuen, reduzierten Entwurf eingereicht. Noch ist jedoch nicht klar, wie das Projekt auch angesichts der stark gestiegenen Baupreise realisiert werden kann.

Martin Lang
 IMMOBILIEN

Stehen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie vor einer besonderen Herausforderung?

Dann sind Sie bei mir richtig!

ERFAHRENER SENIOR MAKLER FÜR KOMPLEXE VERKÄUFE

Web: www.immobilien-martin-lang.de | Tel.: 0761 285 276 42



„Pocketgärten“ für die Komturstraße

Der erste, noch provisorische Umbau der Komturstraße ist abgeschlossen: Durch die Verlegung der Stadtbahnlinie 2 in die Waldkircher Straße konnte das Garten- und Tiefbauamt (GuT) in den vergangenen Wochen das Straßenbild verändern. Noch sieht alles etwas kahl aus, aber wenn die Kübel im kommenden Jahr bepflanzt sind und die kleinen Plätze angenommen werden, werden sich die Umbauten sicherlich positiv auf die Lebensqualität in der Straße auswirken.

Die Verlegung der Stadtbahnlinie 2 von der Komturstraße in die Waldkircher Straße hat Platz geschaffen, das Garten- und Tiefbauamt (GuT) hat in den vergangenen Wochen den überbreiten Straßenquerschnitt weiter reduziert. Bis zum endgültigen Umbau in einigen Jahren wurden dabei provisorisch neue Aufenthaltsbereiche für die Anwohnenden geschaffen.

Die Straße soll schöner für alle werden und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten. Gleichzeitig soll sie unattraktiver für den Durchgangsverkehr werden. Im Verlauf der Komturstraße zwischen Rennweg und Eichstetter Straße sowie zwischen Kaufland und Zähringer Straße wurden neben Bänken und Tischen sogenannte „Pocketgärten“ angelegt. Diese sollen von Anwohnenden bepflanzt und auch gepflegt werden. Um die Betreuung und Vergabe der Patenschaften kümmert sich „Freiburg packt an“. Wer Interesse hat, kann sich bei fpa@stadt.freiburg.de melden. Darüber hinaus wurden vier neue Bäume gepflanzt.

Zudem wurde die Parkmarkierung geändert, statt Längsparken gibt es nun Parkplätze fürs Senkrechtparken. Die Kosten für all diese Maßnahmen liegen insgesamt bei rund 350.000 Euro.

bb

charlotte
huhn
IMMOBILIEN

Schlechte Zeiten zum Verkaufen?

ERKENNEN SIE MIT
UNS IHRE UNGEAHTEN
CHANCEN AM
IMMOBILIENMARKT.

Als Immobilienmaklerinnen sind wir Ihre vertrauensvollen Berater, engagierten Vermittler und ehrlichen Begleiter. Wir sorgen dafür, dass Sie zukünftig so wohnen, wie Sie es brauchen und helfen Ihnen dabei, sich Ihren Traum vom Eigenheim zu erfüllen. Wir vermitteln Zuhause – mit Fachwissen, Herz und Fingerspitzengefühl.

Eine Entscheidung fürs Leben.
Wir begleiten Sie.

für Sie
mitten
in Herdern

/ Beratung
/ Vermittlung
/ Bewertung

Sandstraße 4
79104 Freiburg-Herdern
0761 55 73 55 07
huhn-immobilien.de



inVito Lichtstudio

Markus Kenz & Thomas Deissenbeck GbR
Scheffelstraße 27, 79102 Freiburg
Telefon: 0761 70 78 500
Email: info@invito-lichtstudio.de

ÖFFNUNGSZEITEN ShowRoom

Montag geschlossen
Dienstag – Freitag 10 bis 13 h + 14 bis 18.30 h
Samstag – 10 bis 14 h



**„Wir lieben
was wir tun.“**



„Ihr Partner für Sie und Ihre Immobilie.“

Das Team der Sparkassen Immobilien Freiburg

Telefon 0761 219-0 | info@s-immobilien-freiburg.de

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung
aus über 40 Jahren als Marktführer
rund um das Thema Immobilien.

#wirliebenwaswirtun #immobilie #suchen #finden



**Mehr als gutes Essen –
für die Extraportion Lebensfreude!**



- ✓ Täglich heiß geliefert – auch an Feiertagen
- ✓ Ab einer Portion bestellbar

Tel. 07 61-51 56 92 37

Jetzt
Weihnachts-
gerichte
genießen!



**Klimawandel
stoppen**

www.greenpeace.de/
zukunft-ohne-braunkohle

GREENPEACE

Ziegen für Zähringen

Der Verein Ziegenwiese wartet auf den von der Stadt zugesicherten Pachtvertrag und möchte dann Ziegen auf der Wiese zwischen Zähringer Park und Friedhof halten – als Teilhabe- und Freizeitmöglichkeit mit Tieren in Zähringen. Von Barbara Breitsprecher

Ein verwünschtes Wiesenstück im Zähringer Park, gleich neben dem Friedhof, eine ambitionierte Gruppe und eine leidenschaftliche Idee: das sind die Essenzen, die zum gemeinnützigen Verein Ziegenwiese geführt haben. Ziel des Vereins ist es, dort beim Zähringer Park wieder Ziegen zu halten, öffentlich zugänglich für alle.

Nach langem Hin und Her habe der Verein nun eine Zusage der Stadtverwaltung bekommen, so Matthias Haug-Bodenmüller, einer der Gründungsmitglieder des Vereins Ziegenwiese: „Uns wurde gesagt, dass es sicher ist“. Nun wartete man noch auf den schriftlichen Vertrag.

Auf dem Zähringer Weihnachtsmarkt präsentierte sich der Verein und sammelte gleichzeitig Einnahmen und Spenden für die Verwirklichung der Ziegenwiese. Noch werden nämlich unter anderem Spenden für die Umzäunung gesucht, für 100 Euro gibt es einen Laufmeter Zaun der den Namen des Spenders trägt.

Die Ziegenwiese soll ein niederschwelliges Angebote werden, mit pädagogischen Ansätzen. Die derzeit neun aktiven Mitglieder



Gründungsmitglieder des Vereins Ziegenwiese auf dem Weihnachtsmarkt Zähringen: (v.l.) Martina Warkotsch, Joyce Hoffmann, Matthias Haug-Bodenmüller, Jennifer Haug und Johannes Ott.

wollen sich um das Gelände und die Fütterung sowie Pflege der Tiere kümmern, passive Mitglieder sind Fördermitglieder. Sie und alle anderen sollen sich einfach an und mit den Ziegen freuen dürfen. Noch fehlen diese wichtigsten Akteure, doch in Kürze wollen sich die Vereinsmitglieder auf die Suche nach den künftigen Bewohnern der

Ziegenwiese machen.

Als Jenny Haug, die Vorsitzende des Vereins Ziegenwiese, und ihr Mann Matthias Haug-Bodenmüller vor über zehn Jahren das Wiesenstück erstmals sahen, waren sie sofort begeistert. Nachdem der frühere Pächter seine Ziegenhaltung hier aufgab, bewarb sich das Paar um einen Pachtvertrag für das Gelände. Groß war die Freude, als 2022 dann ein Anruf vom Liegenschaftsamt

mit dem Angebot der Pacht kam. Und groß die Bestürzung, als die Friedhofsverwaltung Veto einlegte, da das Gelände Friedhofserweiterungsgebiet ist. Die Hälfte des über 4000 Quadratmeter großen, momentan ungenutzten Geländes wurden daraufhin aus dem Vereinskonzept herausgenommen. Und auf den restlichen 2000 Quadratmetern sollen nun bald wieder Ziegen grasen.



Jenny Haug, Vorsitzende des Vereins Ziegenwiese.

Pape  **Elektrotechnik**
Inh. Elmar Pape



Sie suchen? Wir auch!

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Technikerteams!

Elektrofachkraft (m/w/d)
Festanstellung in Vollzeit

Industriestr. 47
Telefon: 0761 - 50 75 60
Telefax: 0761 - 50 75 83

79194 Gundelfingen
info@pape-elektrotechnik.de
www.pape-elektrotechnik.de

AUSSTELLUNG



Der Künstler Bernhard C. Striebel präsentiert in seiner aktuellen Ausstellung eine Zusammenführung von konstruktiv-konkreter und konzeptueller Kunst. Die Kunstwerke, die in der Skulpturenhalle der Stiftung für Konkrete Kunst Roland Phleps in Freiburg-Zähringen zu sehen sind, laden dazu ein, die Grenzen von Raum, Bild und Sprache zu erkunden. Bernhard C. Striebel gestaltet in seinen Werken eine Verbindung von Wahrnehmung und Paradoxa. So entsteht ein faszinierendes, nicht abschließbares Wechselspiel, das die Betrachter zu irritierenden Kippmomenten zwischen Bild und Raum, Zwei- und Dreidimensionalität sowie sogar zwischen Wand und Skulptur führt.

Ausstellung Bernhard C. Striebel, Skulpturenhalle der Stiftung für Konkrete Kunst Roland Phleps, Freiburg-Zähringen, Pochgasse 73, verlängert bis zum 14. Januar 2024; geöffnet sonntags, Sonntag, 11.30 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung Tel.: 0171 45 4444 5

POLIZEIMELDUNG

Kelleraufbrüche in Zähringen

Die Polizei in Freiburg untersucht eine Serie von Kelleraufbrüchen, die zwei Wohngebäude betreffen. Täter verschafften sich durch eine offen stehende Hauseingangstür Zugang zu einem Mehrfamilienhaus. Dort wurden drei mit Schlössern gesicherte Kellerabteile aufgebrochen, und drei hochwertige Rennräder im Gesamtwert von ca. 9600 Euro gestohlen.

In einem anderen Gebäude in der Nähe wurden vier weitere Kellerabteile gewaltsam geöffnet, wobei Wein- und Sektflaschen entwendet wurden. Die Polizei vermutet einen Tatzusammenhang und ermittelt wegen einer Serienstraftat. Zeugen werden dringend gesucht. Personen, die im Zeitraum von Donnerstag, 9.11., Mitternacht bis Samstag, 11.11., 11:30 Uhr im Bereich der Denzlinger Straße in Freiburg-Zähringen verdächtige Aktivitäten beobachtet haben, werden gebeten, sich umgehend bei der Polizei zu melden. Hinweise werden rund um die Uhr entgegengenommen unter Tel. 0761 882 (Polizeirevier Freiburg-Nord).

Jahresausklang-Highlights

Das Vorderhaus in Freiburg präsentiert eine vielseitige Palette an kulturellen Veranstaltungen, die von satirischem Kabarett bis zu musikalischen Comedy-Highlights reicht.

Florian Schroeder – „Schluss jetzt!“

Florian Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert in zwei Stunden das vergangene Jahr – schnell, lustig, böse und kein Moment langweilig. Ohne Gesang und Schunkeln, dafür mit Satire, Comedy und jeder Menge Spaß.

Florian Schroeder, Paulussaal, 23.12., 19.30 h

Jess Jochimsen feat. Alexander Paeffgen – „Letzte Besorgungen“

Jess Jochimsen lässt auf seine eigene Weise das vergangene Jahr Revue passieren, musikalisch begleitet von Alexander Paeffgen. Ein besonderer Abend mit kabarettistischem Tiefgang und musikalischer Unterhaltung. Als musikalischer Stargast tritt Maxi Pongratz (Koflgschroa) auf. Jess Jochimsen, Vorderhaus, 26. und 27. 12., 20 h

Gogol & Mäx – „Teatro Musicomo“

Die Musikkomiker Gogol & Mäx bieten ein musikalisches Feuerwerk der Töne, das seit 30 Jahren für unvergessliche Abende sorgt. Mit haarsträubenden Duetten zwischen Pianist und Gegenspieler sowie einer Vielzahl von Instrumenten entfachen sie ein Feuerwerk größter Heiterkeit. Gogol & Mäx, Paulussaal, 29.12., 19.30 h

Matthias Deutschmann – „Mephisto-Consulting“

Matthias Deutschmann präsentiert intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, durchdrungen von Witz, Tiefgang und Musikalität. „Mephisto-Consulting“ destilliert satirisch den politischen Most des Jahres und bietet feine Ironie in eigener Sache. Matthias Deutschmann, Vorderhaus 29. und 30.12., 20 h

Sascha Bendiks & Simon Höneß – „In Teufels Küche, Teil 2“

Bendiks & Höneß beweisen, wie himmlisch „Teufelsmusik“ sein kann, wenn man ihr die Stromgitarre wegnimmt. Politisch äußerst unkorrekt sezieren sie vor aller Augen und Ohren die größten Kracher der Rockgeschichte und setzen sie neu zusammen – das ist irrwitzig komisch, mitunter berauschend schön und immer in höchstem Maße musikalisch. Sascha Bendiks & Simon Höneß, Vorderhaus, 31.12, 17 h und 20 h

www.vorderhaus.de



Bohrerhof
... wo Gutes geschieht



Das Restaurant hat
jetzt ganzjährig
geöffnet - auch
Weihnachten & Silvester!

Landmarkt tägl. ab 8 Uhr **MEHR INFOS AUF
www.bohrerhof.de**

Restaurant tägl. ab 12 Uhr durchgehend • warme Küche bis 21 Uhr
Reservierung & Info: Telefon 07633/92332-160
Zum Bohrerhof 1 • 79258 Hartheim-Feldkirch • info@bohrerhof.de

**Planetarium
Freiburg**



WILLKOMMEN IM WELTALL
www.planetarium-freiburg.de



Unsere Witzigmann Top-Hair Friseurinnen werden Sie verzaubern!

Witzigmann
> TOPHAIRFRISEURE <
www.witzigmann.de

Top-Hair Salon Gundelfingen
Dorfstr. 7, 0761/5932320

Top-Hair & Beauty Insel Reute:
Feldbergstr. 2/1, 07641/574737

Easy-Hair Salon Gundelfingen:
Gewerbestr. 1d, 0761/2169130

Der Glottertäler
Taxi-Abholung für
Mehrtagesreisen
www.der-glottertaeler.de ☎ 07684 - 353
Mehr.Qualität.Erfahren ... seit 60 Jahren für Sie unterwegs....

Advents-Tagesfahrten 2023:

Fr 15.12.23: Heidelberger Weihnachtszauber	39,00 €
Do 21.12.23: Karlsruher Christkindelmarkt	38,00 €

Erste Reiseausblicke für 2024!

27.03.-03.04.24: Sorrent – Dolce Vita am Golf von Neapel	ab 1582,00 €
06.04.-13.04.24: Der Gardasee! 4*Hotel in Malcesine	ab 988,00 €
15.04.-18.04.24: Stresa am Lago Maggiore	ab 556,00 €
03.05.-08.05.24: Bad Hofgastein im schönen Gasteiner Tal	ab 885,00 €

Flusskreuzfahrten 2024:

19.07.-23.07.24: Rhein-Mosel-Saar von Straßburg bis Saarlouis	ab 978,00 €
11.08.-17.08.24: Rheinkreuzfahrt nach Nord/Südthailand und Belgien, 4 Ausflüge inkl.	ab 1765,00 €

**DER Geschenktipp zu Weihnachten
oder für jede andere Gelegenheit:
Ein Reisegutschein von uns!**

Alles Komplettreise lt. Ausschreibung, keine zusätzlichen Kosten für Sie vor Ort! (persönliche Ausgaben ausgenommen). Es gelten die zum Zeitpunkt der Reise bestehenden Bedingungen! Unser neuer Katalog erscheint voraussichtlich im Januar 2024. Wir sind für Sie in unserem Büro im Glottertal oder telefonisch erreichbar!

Clemens & Susanne Rieder
Omnibus Rieder GmbH & Co.KG • 79286 Glottertal • rieder@der-glottertaeler.de

Quad-Point
Breisgau

**Verschenken Sie dieses Jahr
etwas ganz Besonderes!**
Unsere geführten Quad-Touren im Südschwarzwald



ab 59,00 €

Auf Wunsch in der exklusiven Geschenkbox.

Versand bis 22.12. (16:00 Uhr)
und Abholung bis 23.12. (12:00 Uhr) möglich.

Quad-Point Breisgau GmbH
Rheinstraße 8 | 79350 Sexau
Tel.: 07641/9575000 www.quad-point-breisgau.de

**VITA
CLASSICA**
BAD KROZINGEN

**Attraktive
Geschenkideen**

PREMIUM BALI SPA
Exklusives Wellness-Erlebnis zu zweit genießen

PREMIUM FLOATING SPA
Schwereloses Schweben auf Salzwasser

PREMIUM SYLT SPA
Wohlfühlmomente mit Whirlpool und Sauna

JAPANISCHES BAD
Authentisches Private Spa mit Verwöhnprogramm

AROMA-ENERGIE-MASSAGE
Ganzkörpermassage mit duftenden, ätherischen Ölen

THERME
z. B. Einzeleintritt, 10er oder 20er Band

**Gutscheine bequem
zu Hause ausdrucken**

Vita Classica Wohlfühlhaus
Tel. 07633 4008-160
www.vita-classica.de



DOROW CLINIC

ZAHNZENTRUM FREIBURG



Neue Zähne im Schlaf!



Profitieren Sie von unserem einzigartigen
„smile360“ Behandlungskonzept.
Zurücklehnen – entspannen – lächeln!

Über 30 Spezialisten für ein gesundes und
strahlendes Lächeln, 2 Standorte in Freiburg:



www.dorow-clinic.de

- Zahnsanierungs-Experten seit über 15 Jahren
- Neue Zähne an einem Tag, dank „All-On-4“
- Alle Behandlungen auch in Dämmer Schlaf
- Für Kassen- und Privatpatienten
- Faire Preise, Ratenzahlung möglich

Jetzt unverbindlich Beratungstermin vereinbaren! ☎ +49 761 - 4 70 98 58 0



Über 150.000 glückliche Patientinnen und Patienten

FREIBURG · LÖRRACH · WALDSHUT · GOTTMADINGEN · BAD SÄCKINGEN · JESTETTEN